

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 19. Dezember 2025

23. Jahrgang | Nummer 12 | Woche 51



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/ Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 19. Dezember 2025 | Nr. 12/2025 | 23. Jahrgang Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

- Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen an der Plantage“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Kliestow.....Seite 2
- Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohnen an der Plantage“ im Ortsteil Kliestow der Stadt Trebbin gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.....Seite 3
- Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnquartier am Wald“ der Stadt Trebbin.....Seite 4
- Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Tertian“ der Stadt Trebbin, Ortsteile Großbeuthen und Thyrow.....Seite 5
- Bekanntmachung über die Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gewerbegebiet südlich des Mittelweges“ der Stadt Trebbin 06.03.2019 (Beschluss Nr. 0017/19), für das Gebiet der Gemarkung Trebbin, Flur 8, Flurstücke 478, 1005, 485/6 und 485/2.....Seite 5
- Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung des Gewerbegebietes Zossener Straße“ der Stadt Trebbin.....Seite 6
- Bekanntmachung über die Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Reihenhausgebiet Ebelstraße“ der Stadt Trebbin vom 30.11.2022 (Beschluss Nr. 0065/22), für das Gebiet der Gemarkung Trebbin, Flur 8, Flurstück 284/12.....Seite 6
- 1. Änderung der Entgeltordnung über die Erhebung von Verwaltungsentgelten.....Seite 7
- 2. Änderung der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Trebbin vom 03.12.2025.....Seite 7
- Satzung zur Aufhebung der 2. Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für den Winterdienst der Stadt Trebbin (Winterdienstgebührensatzung).....Seite 8
- Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für den Winterdienst der Stadt Trebbin (Winterdienstgebührensatzung).....Seite 9
- Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 4 WPG zum Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Trebbin.....Seite 9

— Bekanntmachungen der Stadt Trebbin —

Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen an der Plantage“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Kliestow

Die Stadtverordnetenversammlung Trebbin hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 07.05.2025 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) beschlossen, den Bebauungsplan „Wohnen an der Plantage“ aufzustellen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst etwa 2,6 ha Fläche der Gemarkung Kliestow und erstreckt sich auf die Flurstücke 217, 218, 233 teilw., 234, 235, 236, 237, 238 und 239 sowie 403 der Flur 2. Er befindet sich östlich des Wohngebiets „Am Mühlberg“ und nördlich der Straße „An der Ziegelei“ und ist im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt. Planungsziel ist es, das Gebiet als Reines Wohngebiet gemäß § 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) auszuweisen und eine Bebauung mit Einfamilienhäusern als Einzel- oder Doppelhaus zu ermöglichen. Das Planverfahren soll im Regelverfahren nach den Vorschriften des § 2 BauGB durchgeführt werden. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB durch öffentliche Auslegung der Planunterlagen und Veröffentlichung im Internet erfolgen. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.



Kartenauszug

Trebbin, den 02.12.2025

Ronny Haase
 Ronny Haase
 Bürgermeister

Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohnen an der Plantage“ im Ortsteil Kliestow der Stadt Trebbin gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Klimaschutz und Umwelt der Stadt Trebbin hat in seiner Sitzung am 03.11.2025 den Vorentwurf des Bebauungsplans „Wohnen an der Plantage“ gebilligt.

Das Plangebiet umfasst etwa 2,6 ha. Es zählt zum Ortsteil Kliestow, der etwa zwei Kilometer südöstlich des Stadtkerns von Trebbin gelegen ist. Der Geltungsbereich liegt östlich des Wohngebiets „Am Mühlberg“ und nördlich der Straße „An der Ziegelei“, die Klein Schulzendorf mit dem westlich gelegenen Kliestow verbindet. Er befindet sich in der Gemarkung Kliestow, Flur 2, und umfasst die Flurstücke 217, 218, 233 teilw., 234, 235, 236, 237, 238, 239 sowie 403.

Die genaue Lage und Abgrenzung des Plangebietes sind im beigefügten Lageplan ersichtlich.

Geplant ist die Entwicklung eines Wohngebiets für die Bebauung mit ca. 17 Einfamilienhäusern und die Festsetzung als reines Wohngebiet.

Die zu überplanende Fläche ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Trebbin bisher als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Daher muss der FNP geändert werden. Dies geschieht im Rahmen des laufenden Verfahrens zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans. In dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept, das die Stadt Trebbin am 8. März 2023 beschlossen hat, wird das Plangebiet als potenzielle Wohnbaufläche identifiziert.

Die Öffentlichkeit wird zu diesem Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig beteiligt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohnen an der Plantage“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Kliestow, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung mit Umweltbericht und den dazugehörigen Anlagen, wie Biotopkartierung und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, wird im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Zeitraum vom

05. Januar 2026 bis einschließlich 01. Februar 2026

zu jedermanns Einsicht in der **Stadtverwaltung Trebbin, Markt 1–3, in 14959 Trebbin, Abteilung 4 Stadtentwicklung/Hochbau, Zimmer 13**, während folgender Zeiten öffentlich ausgelegt:

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr

sowie außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Frau Dübler 033731/842–43). Über den Inhalt der Planung kann Auskunft erteilt werden.

Die Planunterlagen werden auch im Internet veröffentlicht unter:

www.stadt-trebbin.de sowie www.geoportal-trebbin.de → öffentliche Auslegung

Zusätzlich sind die Unterlagen über das zentrale Internetportal des Landes Brandenburg zugänglich:

<http://bauleitplanung.brandenburg.de>.

Stellungnahmen können von jedermann, dazu gehören als Teil der Öffentlichkeit auch Kinder und Jugendliche, vorgebracht werden:



Kartenauszug

- per Post: Stadtverwaltung Trebbin, Hochbau/Stadtplanung, Markt 1–3, 14959 Trebbin,
- per E-Mail: hochbau@stadt-trebbin.de oder
- zur Niederschrift: während der üblichen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können im weiteren Verfahren der Bebauungsplanaufstellung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes „Wohnen an der Plantage“ nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen sind dem Formblatt: „Informationen der Stadt Trebbin zur Datenerhebung und -verarbeitung gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei Beteiligung im Rahmen der Bauleitplanung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB)“ zu entnehmen, welches mit ausgelegt wird.

Trebbin, den 02. Dezember 2025

Ronny Haase

Ronny Haase
Bürgermeister

Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Tertian“ der Stadt Trebbin, Ortsteile Großbeuthen und Thyrow

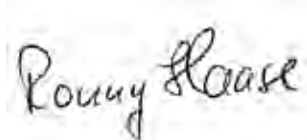
Die Stadtverordnetenversammlung Trebbin hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 07.05.2025 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) beschlossen, den Bebauungsplan „Solarpark Tertian“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 32 und 33 der Flur 3 der Gemarkung Großbeuthen sowie das Flurstück 1 der Flur 2 der Gemarkung Thyrow mit einer Gesamtfläche von ca. 49,4 ha und befindet sich nördlich der B 101 neu und der Ortslage Thyrow am Tertianweg.

Ziel der Planung ist es die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung, Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikfreiflächenanlage zu schaffen und das Gebiet gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als Sonstiges Sondergebiet auszuweisen.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Trebbin, den 02.12.2025



Ronny Haase
Bürgermeister

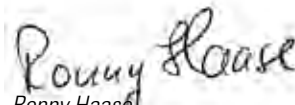


Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trebbin hat in ihrer Sitzung am 08.10.2025 beschlossen (Beschluss 0052/25), den Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gewerbegebiet südlich des Mittelweges“ der Stadt Trebbin vom 06.03.2019 (Beschluss Nr. 0017/19), für das Gebiet der Gemarkung Trebbin, Flur 8, Flurstücke 478, 1005, 485/6 und 485/2, siehe Lageplan, aufzuheben.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Trebbin, den 02.12.2025



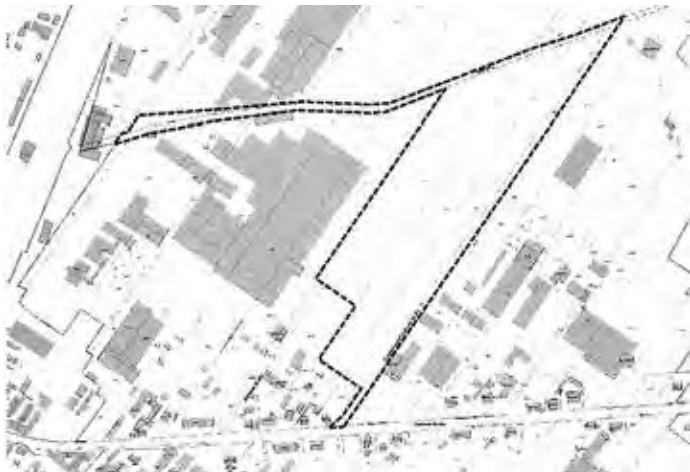
Ronny Haase
Bürgermeister



Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung des Gewerbegebietes Zossener Straße“ der Stadt Trebbin

Die Stadtverordnetenversammlung Trebbin hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 08.10.2025 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) beschlossen, den Bebauungsplan „Erweiterung des Gewerbegebietes Zossener Straße“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 478, 485/5, 485/6 und 1005 der Flur 8 der Gemarkung Trebbin sowie die angrenzenden Verkehrsflächen „Gewerbegebiet Zossener Straße“ (Flurstück 485/3, Flur 8, Gemarkung Trebbin) und „Mittelweg“ (Flurstücke 578, 579 und 566 Teilfläche, Flur 8, Gemarkung Trebbin).



Planungsziel ist es die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung von Gewerbe zu schaffen und das Gebiet als Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNutzungsverordnung (BauNVO) auszuweisen.

Das Planverfahren soll im Regelverfahren inklusive der Durchführung einer Umweltprüfung nach den Vorschriften des § 2 BauGB durchgeführt werden. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB durch öffentliche Auslegung der Planunterlagen und Veröffentlichung im Internet erfolgen.

Der Beschluss wird hiermit öffentliche bekannt gemacht.

Trebbin, den 02.12.2025

Ronny Haase
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trebbin hat in ihrer Sitzung am 09.10.2024 beschlossen (Beschluss 0073/24), den Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Reihenhausgebiet Ebelstraße“ der Stadt Trebbin vom 30.11.2022 (Beschluss Nr. 0065/22), für das Gebiet der Gemarkung Trebbin, Flur 8, Flurstück 284/12, siehe Lageplan, aufzuheben.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Trebbin, den 02.12.2025

Ronny Haase
Bürgermeister



1. Änderung der Entgeltordnung über die Erhebung von Verwaltungsentgelten

Auf der Grundlage des § 3 und § 28 Absatz 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 05.03.2024 (GVBl. I 24), (Nr. 10) hat die Stadtverordnetenversammlung Trebbin in ihrer Sitzung am 03.12.2025 folgende 1. Änderung der Entgeltordnung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren Stadt Trebbin beschlossen:

Artikel 1

Die Entgeltordnung über die Erhebung von Verwaltungsentgelten 04.12.2019 wird wie folgt geändert:

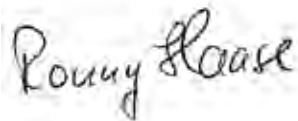
1. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) „Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
 - (1) Für die unter § 1 genannten Verwaltungstätigkeiten werden folgende Entgelte erhoben:
 1. Bearbeitung einer Dienstbarkeit
je Amtshandlung min. 60 min, max. 960 min 53,00 €–848,00 €
 2. Erteilung von Freigabe und Löschungsbewilligungen, Vorrangeinräumung, Pfandentlassung und sonstige Erklärungen zum Grundbuch
je Amtshandlung 26,55 €

3. Aufstellung über den Stand des Personenkontos
je Amtshandlung 6,20 €

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese 1. Änderung der Entgeltordnung von Verwaltungsgebühren tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Trebbin, den 3.12.2025



Ronny Haase
Bürgermeister

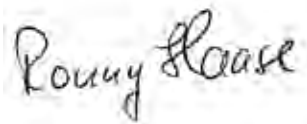
2. Änderung der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Trebbin vom 03.12.2025

Nr.	Gegenstand	Gebühr NEU	Häufigkeit
1.	Vervielfältigungen, Ausdrucke, Digitalisierung		
1.1	Vervielfältigung und Ausdruck bis zum Format DIN A4,	0,90 €	je Blatt
1.2	Vervielfältigung und Ausdruck in einem Format DIN A3,	1,15 €	je Blatt
1.3	Scan	1,40 €	je Blatt
2.	Beglaubigungen		
2.1	Beglaubigungen von Unterschriften oder Handzeichen	11,10 €	je Beglaubigung
2.2	größere Zeichnungen und Pläne A3	16,65 €	je Amtshandlung 15 min Bearbeitungszeit
2.3	Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Druckschriften, Ablichtungen und fremdsprachliche Texte	11,10 €–33,35 €	je Amtshandlung minimal 10 min/max. 30 min
2.4	für Schüler, Lehrlinge und Studenten von eigenen Zeugnissen je Amtshandlung minimal 2 min/max. 6 min	2,20 €–6,65 €	
2.5	Ausstellung von Zeugnissen, Bescheinigungen und Ausweisen (wenn Gebühren nicht nach anderen Tarifen zu erheben sind)	11,10 €– 33,35 €	je Amtshandlung minimal 10 min/max. 30 min
2.6	Unbedenklichkeitsbescheinigungen	22,00 €	je Amtshandlung
3.	Akteneinsicht und -auskunft		
3.1	Gebühr für Akteneinsicht und -auskunft	28,00 €	je Akteneinsicht und -auskunft
4.	Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen, Bescheinigungen		
4.1	Genehmigung zur Verwendung des Stadtwappens	14,55 €	je Genehmigung
4.2	Veröffentlichung im Amtsblatt	26,00 €	je Amtshandlung
4.3	• Erlaubnis für Sondernutzung	25,45 €	je Amtshandlung
	• Schachtgenehmigungen	45,00 €	je Amtshandlung
	• Zufahrten	60,00 €	je Amtshandlung
4.4	Hausnummernzuteilung	62,35 €	je Amtshandlung
4.5	Baumfällgenehmigung	59,85 €–239,50 €	je Amtshandlung minimal 60 min/max. 240 min

Nr.	Gegenstand	Gebühr NEU	Häufigkeit
5.	Erschließungsbescheinigungen		
5.1	Erschließungsbescheinigungen, bis zu 3 Ausfertigungen	29,90 €–44,90 €	je Amtshandlung minimal 60 min./max. 240 min
6.	Abgabe von Bauleitplänen, bautechnischen Nachweisen und andere Unterlagen		
		44,90 €	je Amtshandlung
7.	Ausstellung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung eines Vorkaufsrecht nach § 28 Abs. 1 S. 3 BauGB		
		44,90 €	je Amtshandlung
8.	Ersatzstücke für verlorengegangene Hundesteuermarken		
		8,85 €	je Ersatzmarke
9.	Genehmigung für Baumaßnahmen im Gestaltungsbereich der Gestaltungssatzung		
		93,56 €–187,15 €	je Amtshandlung minimal 90 min/max. 180 min

Die 2. Änderung der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Trebbin, den 03.12.2025



Ronny Haase
Bürgermeister

Satzung zur Aufhebung der 2. Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für den Winterdienst der Stadt Trebbin (Winterdienstgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 3 Abs. 1, 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung – BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]), geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 8]) i. V. m. § 49a Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S. 79) sowie der §§ 4, 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 31]), hat die Stadtverordnetenversammlung Trebbin in der Sitzung am 03.12.2025 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Aufhebung der Satzung zur 2. Änderung der Winterdienstgebührensatzung

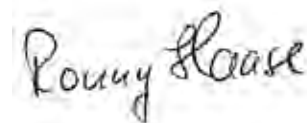
Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für

den Winterdienst der Stadt Trebbin (Winterdienstgebührensatzung) vom 09.10.2025 wird aufgehoben.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Aufhebungssatzung tritt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Trebbin, den 04.12.2025



Ronny Haase
Bürgermeister

Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für den Winterdienst der Stadt Trebbin (Winterdienstgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 3 Abs. 1, 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung – BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]), geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 8]) i. V. m. § 49a Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S. 79) sowie der §§ 4, 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 31]), hat die Stadtverordnetenversammlung Trebbin in der Sitzung am 03.12.2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Winterdienstgebührensatzung

Die Satzung zur Erhebung von Gebühren für den Winterdienst der Stadt Trebbin (Winterdienstgebührensatzung) vom 17.12.2017, in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 09.10.2025, wird wie folgt geändert:

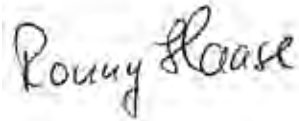
In § 2 Abs. 2 wird der Betrag in Höhe von 0,97 EUR durch den Betrag 1,03 EUR ersetzt.

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Trebbin, den 04.12.2025



Ronny Haase
Bürgermeister

Kommunale Wärmeplanung

Am 1. Januar 2024 ist das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz, WPG) in Kraft getreten. Dieses verpflichtet die Kommunen mit bis zu 100 000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2028 Wärmepläne zu erstellen. Darüber hinaus regelt das WPG den Ablauf der Wärmeplanung.

Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 4 WPG zum Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Trebbin

Die Stadt Trebbin treibt den Klimaschutz aktiv voran: Gemeinsam mit der EWE NETZ GmbH hat sie einen Entwurf für die Kommunale Wärmeplanung erarbeiten lassen. Dieser zeigt erstmals auf, wie Trebbin seine Wärmeversorgung bis 2045 klimafreundlich, bezahlbar und zukunftssicher gestalten kann. Der Plan wurde im Auftrag der Stadt durch EWE NETZ erstellt und folgt dem bundesweit einheitlichen Leitfadens Wärmeplanung.

Anlass und Ziele der Planung

Am 1. Januar 2024 ist das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz, WPG) in Kraft getreten. Es verpflichtet alle Kommunen mit bis zu 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern, bis spätestens zum 30. Juni 2028 Wärmepläne zu erstellen. Das Gesetz regelt außerdem das Verfahren und die Inhalte der Wärmeplanung. Die Stadt Trebbin gehört zu den ersten Städten in Brandenburg, die diesen Prozess aktiv vorantreiben. Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, konkrete Wege aufzuzeigen, wie Gebäude künftig mit erneuerbarer Energie beheizt werden können – etwa durch Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, Abwärmennutzung oder neue Wärmenetze.

Die Planung soll dabei Orientierung für Bürgerinnen und Bürger, Eigentümerinnen und Eigentümer, Unternehmen und Investierende schaffen und so die Grundlage für eine klimafreundliche Stadtentwicklung legen.

Verfahren

In enger Zusammenarbeit mit der EWE NETZ GmbH entsteht derzeit der kommunale Wärmeplan für Trebbin. Bereits am 02. Dezember 2025 fand eine erste Öffentlichkeitsveranstaltung zu den Zwischenergebnissen der Planung statt. Parallel dazu wurden wichtige Akteurinnen und Akteure aus

Verwaltung, Wirtschaft und Energieversorgung eingebunden. Ziel ist es, die Wärmeversorgung in Trebbin Schritt für Schritt auf erneuerbare Energien umzustellen und damit die lokale Energiewende aktiv zu gestalten.

Der Entwurf zur Wärmeplanung zeigt auf, welche Potenziale zur energetischen Sanierung bestehen, wie Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen genutzt werden können und welche Gebiete sich für Wärmenetze eignen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Fernwärmeversorgung, der Nutzung von Abwärme aus örtlichen Großanlagen und der Einbindung moderner Wärmepumpentechnologien.

Öffentliche Auslegung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13 Abs. 4 WPG erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsunterlagen im Zeitraum vom

19. Januar 2026 bis einschließlich 17. Februar 2026

In dieser Zeit liegt der Entwurf im Rathaus der Stadt Trebbin, Markt 1–3, in 14959 Trebbin während der Öffnungszeiten:

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr

sowie außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Frau Brügge 033731/842–40) für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Zeitgleich können die Unterlagen auf der Website der Stadt Trebbin unter www.stadt-trebbin.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist wird Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und sonstigen Interessierten sowie Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen können von jedermann, dazu gehören als Teil der Öffentlichkeit auch Kinder und Jugendliche, vorgebracht werden:

- per Post: Stadt Trebbin, Hochbau/Stadtplanung, Markt 1–3, 14959 Trebbin
- per E-Mail: hochbau@stadt-trebbin.de
- zur Niederschrift: während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Ergebnisse der Wärmeplanung entfalten keine rechtlich bindende Wirkung, sondern dienen als Entscheidungsgrundlage für eine klimafreundlich Weiterentwicklung der Wärmerversorgung in Trebbin. Sie bieten insbesondere Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern, Investierenden sowie der Verwaltung wertvolle Orientierung für zukünftige Maßnahmen und Investitionen in den Gebäudesektor.

Trebbin, den 04.12.2025

Ronny Haase
Bürgermeister

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 8. Januar 2026

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 23. Januar 2026.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Weihnachtsmarkt 2025, Foto: CS

Information der Stadtverwaltung Trebbin

Stadtverwaltung

Stadt Trebbin
Markt 1–3, 14959 Trebbin
Tel.: (03 37 31) 84 20, E-Mail: rathaus@stadt-trebbin.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag und Donnerstag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch + Freitag geschlossen – telefonische Erreichbarkeit von 9:00–12:00 Uhr

Anliegen in der Meldestelle / im Einwohnermeldeamt können nur montags und dienstags nach vorheriger Terminvereinbarung erledigt werden.

NEU: donnerstags auch ohne Termin möglich.

(Beantragung Personalausweis oder Reisepass, Abgabe Führerscheinunterlagen, Meldebescheinigung, An- und Ummeldung des Wohnsitzes, Beantragung eines Führungszeugnisses)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvergabe auf dieser Internetseite <https://www.terminland.de/stadt-trebbin/>

(Auch zu finden auf www.stadt-trebbin.de – auf der Startseite oben rechts – **Online-Terminvergabe für Einwohnermeldeamt**)

Schließzeiten der Stadtverwaltung 2025:

Am Dienstag, 23.12.2025 ist das Rathaus ab 12 Uhr geschlossen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch und sind dann im neuen Jahr ab dem 05.01.2026 wieder gerne für Sie da.

Der 1. Samstagdienst des Einwohnermeldeamtes findet am 10.01.2026 statt.

Dazu können Sie online gerne einen Termin buchen.

Bauernmuseum Blankensee

Öffnungszeiten:

Oktober bis März: Freitag & Samstag 12:00 Uhr–17:00 Uhr

April bis September: Donnerstag–Sonntag 12:00 Uhr–17:00 Uhr

letzter Einlass: 16:30 Uhr

Führungsangebote können individuell gebucht werden.

Projektarbeit erfolgt ebenfalls nur nach Anmeldung

Eintrittspreise:

Erwachsene 3,00 €, ermäßigt 1,50 €, Sonderausstellung 0,50 €

Weitere Informationen: Tel.: 033731-80011

www.bauernmuseum-blankensee.de

bauernmuseum@stadt-trebbin.de

Facebook & Instagram

Einfach mal reinschauen ... Bauernmuseum Blankensee

Stadtbibliothek „Hans Clauert“

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.30–12.30 Uhr und 13.30–18.30 Uhr

Donnerstag/Freitag: 9.30–14.00 Uhr

Weitere Informationen: Tel.: 033731-80666

www.stadtbibliothek-trebbin.de; bibliothek@stadt-trebbin.de

Instagram

Mit Geschichten verbinden ... Stadtbibliothek Hans Clauert

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin informiert

Öffnungszeiten 2026

Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen im Einwohnermeldeamt auch ohne vorherige Terminvereinbarung **donnerstags** in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 15:30 Uhr erledigen.

Bitte beachten Sie, dass es an diesen Tagen zu Wartezeiten kommen kann. Bei hohem Besucheraufkommen ist eine Bearbeitung Ihres Anliegens nicht in jedem Fall garantiert.

Wer sicherstellen möchte, dass sein Anliegen am Sprechtag bearbeitet wird, dem wird weiterhin empfohlen, für Montag, Dienstag oder an jedem 1. Samstag im Monat einen Termin online unter www.stadt-trebbin.de zu buchen. An diesen Tagen werden ausschließlich Terminvereinbarungen angenommen.

An jedem 1. Samstag im Monat ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr für Sie da.

Durch anstehende Feiertage wurden einige Samstage verlegt.

Der Dienst findet an folgenden Samstagen im Jahr 2026 statt:
10.01.2026, 07.02.2026,
07.03.2026, 11.04.2026,

09.05.2026, 06.06.2026,
04.07.2026, 01.08.2026,
05.09.2026, 10.10.2026,
07.11.2026, 05.12.2026

Übermittlungssperren/ Datenübermittlungen

Jeder Bürger kann eine Übermittlungssperre zu diversen Datenübermittlungen zu seiner Person einrichten lassen. Auf dem Formular sind neben der Angabe der persönlichen Angaben die einzutragenden Datenübermittlungen entsprechend anzukreuzen. Das ausgefüllte Formular lassen Sie dann dem Einwohnermeldeamt zukommen.

Ab Januar 2026 werden die **Geburtslisten** ab dem 70. Geburtstag (alle 5 Jahre) im Amtsblatt veröffentlicht. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns entsprechend den Widerruf der Datenübermittlung zusenden. Das Formular finden Sie auf der Rückseite. Sollten Sie dies bereits widerrufen haben, behält ihr Widerruf seine Gültigkeit.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

*Ihr Einwohnermeldewesen
der Stadt Trebbin*

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Vertrieb: Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:

Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1–3, 14959 Trebbin
Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290,
E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **19. Dezember 2025**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **4. Dezember 2025**.

Widerspruch gegen Datenübermittlung	Eingangsstempel
--	-----------------

Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift	

Widerspruch gegen Datenübermittlung - keine Begründung nötig!

1.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die melderechtliche Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören. (§ 42 Abs. 3 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG)
2.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG).
3.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen ¹ an Mandatsträger, Presse und Rundfunk. (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG).
4.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage. (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG).
5.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch der Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr ² . (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. m. § 58C Abs. 1 SG)

Datum und Unterschrift(en)

Amtliche Vermerke:

¹ Für den Antrag Nr. 3, bezogen auf Ehejubiläen, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.
² Gilt nur für Jugendliche die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Erreichbarkeit der Ortsbeiräte

Ortsteil	Name	Mailadresse
Blankensee	Johann Reuter (Ortsvorsteher)	blankensee@obr.stadt-trebbin.de
	Niko Zander (stellv. Ortsvorsteher)	
	Holger Tzitschke	
Christinendorf	Mark Weinholz (Ortsvorsteher)	christinendorf@obr.stadt-trebbin.de
	Christian Hannemann (stellv. Ortsvorsteher)	
	Marcel Grüneberg	
Glau	Philipp Töpel (Ortsvorsteher)	glau@obr.stadt-trebbin.de
	Jonathan Schmidt (stellv. Ortsvorsteher)	
Großbeuthen	Marc Paulsen (Ortsvorsteher)	grossbeuthen@obr.stadt-trebbin.de
	Stephan Icking (stellv. Ortsvorsteher)	
Klein Schulzendorf	Marion Schmidt (Ortsvorsteherin)	kleinschulzendorf@obr.stadt-trebbin.de
	Mario Emmermacher (stellv. Ortsvorsteher)	
	Björn Erdmann	
Kliestow	Sven Witthaus (Ortsvorsteher)	kliestow@obr.stadt-trebbin.de
	Michael Haase (stellv. Ortsvorsteher)	
	Constanze Elseberg	
Löwendorf	Christian Schaele (Ortsvorsteher)	loewendorf@obr.stadt-trebbin.de
	André Wilsdorf (stellv. Ortsvorsteher)	
	Michael Baumecker	
Lüdersdorf	Uwe Heyer (Ortsvorsteher)	luedersdorf@obr.stadt-trebbin.de
	Paola Pusch (stellv. Ortsvorsteherin)	
Märkisch Wilmersdorf	Marco Schmidt-Kunter (Ortsvorsteher)	maerkisch.wilmersdorf@obr.stadt-trebbin.de
	Hellmut Falke (stellv. Ortsvorsteher)	
	Yvette Duttig	
Schönhagen	Marcel Dittmeyer (Ortsvorsteher)	schoenhagen@obr.stadt-trebbin.de
	Kerstin Brömer (stellv. Ortsvorsteherin)	
	Enrico Bastian	
Stangenhagen	Chris Dalitz (Ortsvorsteher)	stangenhagen@obr.stadt-trebbin.de
	Christiane Jordan (stellv. Ortsvorsteherin)	
	Dr. Ulrike Butmaloiu	
Thyrow	Marleen Herzlieb (Ortsvorsteherin)	thyrow@obr.stadt-trebbin.de
	Vivien Chrobok (stellv. Ortsvorsteherin)	
	Frank Mühlfriedel	
	Gertrud Klatt	
	Mike Holzmann	
Wiesenhagen	Cordula Bötsch (Ortsvorsteherin)	wiesenhagen@obr.stadt-trebbin.de
	Dirk Meschkat (stellv. Ortsvorsteher)	
	Bianca Tanneberger	

Bitte beachten Sie, dass eingehende Nachrichten an diese E-Mail-Adressen automatisch an die Mitglieder des jeweiligen Ortsbeirates weitergeleitet werden.

Jahresrückblick 2025

Liebe Trebbinerinnen und Trebbiner,

schon wieder ist ein Jahr fast vergangen. Es kommt die Zeit des Innehaltens, des ruhiger Werdens und der Jahresrückblicke. Ereignisse fühlen sich manchmal näher an, als sie tatsächlich waren, aber teilweise fühlen sie sich auch weiter weg an, obwohl es gerade mal ein paar Monate her ist. Wir haben im Jahr 2025 eine neue Bundesregierung bekommen, und wir haben 35 Jahre Deutsche Einheit gefeiert. Wir können 80 Jahre Frieden in Deutschland feiern. Das ist leider nicht überall auf der Welt so. Es ist angebracht, dafür dankbar zu sein und sich weiterhin für die Sicherung des Friedens in unserem Land einzusetzen.

Das fängt im Kleinen an. Dazu gehört, sich vielleicht mit dem Nachbarn zu versöhnen; ein Familienmitglied oder einen Freund oder eine Freundin, die man lange nicht gesehen hat, anzurufen, aber auch ein kleines Lächeln und ein nettes Wort für die Person gegenüber oder auf der Straße zu haben. Auf dem Weihnachtsmarkt hatten wir alle die Möglichkeit, mit diesen kleinen Gesten zu starten und ins Gespräch zu kommen oder etwas zu kaufen.

Wir alle möchten ein friedliches Miteinander und freuen uns, in einer schönen und lebendigen Stadt zu leben. Dafür leisten die Personen in den Vereinen und Feuerwehren ihren Beitrag privat und die Stadtvertreter aus Politik und Verwaltung ihren Beitrag öffentlich. So konnte in diesem Jahr bereits vieles umgesetzt und erreicht werden. Dafür ist meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Vertretern in den Gremien zu danken.

Wieder ist eine lange Liste der umgesetzten Projekte entstanden:

Aus dem Bereich Kita & Schulen

In der Goetheoberschule Trebbin hat sich der GroKi-Club für die Kinder der 3. und 4. Klasse etabliert. Es wurden Lagercontainer errichtet, mehrere Brandschutztüren wurden eingebaut, das Mauerwerk trockengelegt und der Keramikraum umgebaut. Auch die Pläne für eine grundlegende Modernisierung der Schule sind erarbeitet worden. Mit der Sanierung des Objektes werden sich die Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2026 befassen.

Auf dem Gelände der Grundschule Trebbin wurde der Spielplatz erneuert, der große Speiseraum saniert und mit tollen Bildern bestückt, die gleichzeitig den Lärm mindern. Außerdem wird ein neues Sicherheitskonzept erarbeitet, die Brandschutzmaßnahmen wurden vorbereitet. Ein erster neuer Zaun wurde anstatt der bestehenden Mauer gesetzt.

In Blankensee konnte im Komplex der Grundschule, mit Hort und Kita, der Dorfgarten als Spiel- und Sportplatz für Jung und Alt für über 1,6 Mio. € fertiggestellt werden. Auch das benachbarte „Grüne Klassenzimmer“ erhielt weitere Pflanzen, auch dort erfolgen noch weitere Brandschutzmaßnahmen.

Darüber hinaus haben die Trebbiner Schulen mehrere Klassensätze Möbel sowie weitere Stühle erhalten, auch eine zusätzliche digitale Tafel wurde angeschafft.

In der Kita Blankensee soll der Außenbereich neugestaltet

werden, erste Planungen dazu laufen bereits in der Stadtverwaltung.

In der Kita „Am Storchennest“ in Klein Schulzendorf wurde der Schornstein des Nebengebäudes abgerissen, auch Sanierungsarbeiten im Innenbereich sind vorgenommen worden; die Bauruine auf dem Grundstück soll ebenfalls in einer Ausgleichsmaßnahme beseitigt werden.

In der Kita „Waldblick“ in Thyrow wurde das Dach saniert sowie in einem Flügel die Sanitäranlagen erweitert und im Altbau Sanitäranlagen vollständig saniert. Die Isolierverglasung wurde ausgetauscht und die Brandmeldeanlage erneuert und erweitert.

In der Kita „Sonnenblume“ konnten eine Lichtkuppel eingebaut und für die Neugestaltung der Kindermotive am Gebäude Vorarbeiten getätigt werden.

Auch der Hortneubau schreitet voran. So wurde der Bauantrag eingereicht und es wurden vorbereitende Maßnahmen wie Vermessungsarbeiten, Legung von Hausanschlüssen und Rückbauten vorgenommen.

Wie in vielen älteren Gebäuden erforderlich, waren aufgrund von Havarien, wie Wasser- und Heizungsschäden, kontinuierlich Reparaturen durchzuführen, aber auch Fenster wurden abgedichtet. Die Arbeiten erfolgten in der Grundschule Trebbin, in der Kita „Bergwichtel“, am Gemeindehaus Schönhagen sowie im Hort „Gartenkinder“.

Aus dem Bereich Tiefbau und Umwelt

Der Gehweg in der Parkstraße ist vollständig erneuert worden für 350.000 €. Nachdem der Gehweg in der Wilhelm-Hensel-Straße bereits im Vorjahr fertiggestellt wurde, steht noch der Gehweg in der Clauertstraße aus. Dieser soll 2026 folgen.

Für 75.000 € wurden Präventionsmaßnahmen zum Biber-schutz an der Glauer Landstraße eingebaut. Nachdem erneut der Biber seine Gänge unter der Straße zu errichten begann, sind nun mechanische Sperren eingebaut, sodass er zukünftig keine Möglichkeit mehr hat, unter der Landstraße zu graben.

In Märkisch Wilmersdorf ist der Pappelweg ausgebaut und mit Regenentwässerung versehen worden. Darüber hinaus wurden noch Entwässerungsmulden in Glau, Stangenhagen, Thyrow und Trebbin erneuert, aber auch Brückengeländer und Zufahrten.

Für den Radweg von Trebbin bis zum Amtsgraben sind die Planungen vorgenommen worden, der Bau steht für 2026 an. Auch die Weiterführung des Geh- und Radweges Schönhagen – Blankensee bis zum Wohngebiet „Am Kornspeicher“ soll 2026 erfolgen, die Planung ist ebenfalls fast fertiggestellt. Um weitere Radwege zu schaffen und diese auch mit Fördermitteln kofinanziert zu bekommen, ist am 03.12.2025 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein Umsetzungsplan mit mehreren Maßnahmen beschlossen worden.

Für die Erweiterung des Parkplatzes am Kirchplatz 4 in Trebbin sind die notwendigen Vorarbeiten geleistet, die Umsetzung soll Anfang 2026 erfolgen.

Um die Stadt weiter zu begrünen, wurden Baumpflanzungen von 100 Bäumen im Stadtgebiet vorgenommen, darüber hinaus sind 45 Bäume, Sträucher und Hecken im Stadtpark gepflanzt worden. Sukzessive soll damit eine Aufwertung des Stadtparks erfolgen, ein entsprechendes Konzept wird in der Verwaltung dazu erarbeitet.

Auch für die „Trebbiner Schweiz“ wird gerade eine Machbarkeitsstudie und ein Konzept für die Neugestaltung als Freizeitanlage erarbeitet; ein

Workshop mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fand dazu in der Goetheschule statt.

Aus dem Bereich Jugend, Sport, Vereinsleben

Der Jugendclub „Die Scheune“ hat verstärkt Zulauf.

Erik Czaika ist ein beliebter Leiter und viele Jugendliche verbringen gerne nachmittags ihre Stunden dort.

Die alte Küche wurde erneuert, um den Jugendlichen das gemeinsame Kochen zu ermöglichen.

An den Sportanlagen wurden neben diversen Reparaturen auch die neue Flutlichtanlage in der Sportfeldstraße offiziell in Betrieb genommen, die lange defekte Heizungsanlage in der Sporthalle auf dem Schulkomplex konnte nun repariert werden. Nichtsdestotrotz muss die Stadt für einen zukunftsweisenden Ersatz sorgen.

Dafür wurden in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Weichen gestellt. Neben der Pflege der Spielplätze ist in Lüdersdorf auch ein neues Kletterhaus errichtet.

Der zweite Zug der Feuerwehr hat ein neues Mannschaftstransportfahrzeug erhalten, eine Tragkraftspritze wurde angeschafft.

Auf der Feuerwache in Trebbin ist eine Sirene errichtet worden; neue Funktechnik und Zubehör konnte beschafft werden.

Dieser Digitalfunk wird in 2026 weiter ausgebaut.

Außerdem ist die Errichtung von Sirenenanlagen in Großbeuthen und Klein Schulzen-dorf geplant.

Die Feuerwehrkameraden, die ihren Dienst bei Tag und Nacht verrichten, haben neues Zubehör für die Atemschutzgeräte erhalten, parallel steht die Erneuerung der Einsatzbekleidung an, in 2025 wurden dabei über 47.000 € aufgewendet. Die Dienstuniformen mit den neuen Abzeichen sollen ab 2026 sukzessive erneuert werden.

Aus dem Bereich Kultur und Verkehr

Die Stadt Trebbin ist um die Neugestaltung der Hachschara-Ausstellung reicher geworden, so konnte im ehemaligen Polytechnikkabinett der Goetheschule die Ausstellung eine neue, moderne Heimat finden.

Mehrere Gemeindehäuser wurden gemalert und Bodenbeläge erneuert, dies erfolgte auch in Eigenleistung der Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen.

Für dieses große ehrenamtliche Engagement kann man nicht genug danken!

Einerseits stellen diese Arbeiten einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Gebäude dar. Andererseits wird die Stärkung des Gemeinschaftssinns und der Ortsverbundenheit in den Fokus gerückt.

Für Wiesenhagen wurde der Beschluss gefasst, ein neues Gemeindehaus zu errichten. Auf dem Trebbiner Weihnachtsmarkt konnten weitere neue Buden in Betrieb genommen werden, sodass der Austausch mit den alten fast abgeschlossen ist.

Die Pendla-App, die als Unterstützung für die Übergangszeit des Schienenersatzverkehrs eingeführt ist, wird weiterhin angeboten und kann auch für zukünftige gemeinsame Fahrten herangezogen werden.

Mit der neuen Bundesregierung sind viele Sonderpakete und Fördermöglichkeiten geschaffen worden.

Die Stadt Trebbin hat gemeinsam mit den Sportvereinen die Nutzung der sogenannten

„Sportmilliarde“ sowie die Förderung aus dem „Goldenen Plan Brandenburg“ besprochen. Mehrere Anträge werden eingereicht, um für Trebbin einen möglichst hohen Nutzen zu erzielen.

Auch die Ausschöpfung der zinsgünstigen Kreditmöglichkeiten wird in der Stadtverwaltung begrüßt und soll in Anspruch genommen werden. Viele weitere, bisher nicht umsetzbare, Projekte sollen durch den Trebbiner Anteil am Sondervermögen realisiert werden.

Dazu beraten sich die Vertreter aus Politik und Verwaltung im kommenden Jahr.

Aus den Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen erhält die Stadt von den Betreibern inzwischen eine sechsstellige Summe, die für die betroffenen Ortsteile und in die Bildung investiert werden.

Durch die Verabschiedung des „Erneuerbare-Energien-Sonderabgabengesetz im Land Brandenburg“ werden die Einnahmen aus den Windenergieanlagen größer ausfallen, als ursprünglich geplant.

Auch diese Mittel sollen bisher nicht umsetzbare Projekte finanzieren.

Der Rufbus „Kranich-Express“ soll weiter betrieben werden. Die Stadt hat eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt. Derzeit werden dringend Fahrer für das Folgeunternehmen Fahrservice Lahsowski für die Fortführung des Projektes ab 01.01.2026 gesucht.

Das Rufbusangebot wird sonst wahrscheinlich von Seiten des Landkreises eingestellt.

Interessierte können gerne von der Stadt Trebbin weitervermittelt werden.

Der Landkreis plant darüber hinaus, mittelfristig den Rufbus durch den VTF selbst zu betreiben.

Auch der LIDL-Markt möchte bis Ende Februar 2026 seine Räumlichkeiten fertiggestellt haben und die Eröffnung des neuen LIDL-Marktes vornehmen.

Eine Anfrage zum alten REWE-Markt ergab, dass für die Nutzungsänderung immer noch eine Änderungsgenehmigung des Landkreises aussteht, um die Verkaufsstellen einzurichten.

Leider konnte die Eröffnung daher in diesem Jahr nicht vorgenommen werden.

Viele Preissteigerungen haben uns auch über das Jahr bereits beschäftigt, ob Kaffee, Schokolade, Obst, Eier, Rindfleisch oder alkoholfreie Getränke.

Auch die Kosten für das Trinkwasser und die dezentrale Entsorgung werden ab Januar wieder steigen.

Dafür sinken die Schmutzwassergebühren für die zentrale Versorgung das 2. Jahr in Folge. So entsteht ein ambivalentes Signal für die Bevölkerung.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit des Innehaltens und des ruhiger Werdens.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten in ihrem Umfeld, eine positive Jahresbilanz zu ziehen. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen viel Kraft, Ihre neuen Ziele für das Jahr 2026 umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Ronny Haase*



Ein Bundespreis geht nach Märkisch Wilmersdorf

Selten sind Bundespreise so nah. Wenn auch die Verleihung oft in Berlin ist, so werden meistens Auszeichnungen für fast unerreichbare Dinge vergeben. Im November 2025 war es jedoch anders. Der 3. Preis des Bundespreises für das Handwerk in der Denkmalpflege ist am 27. November nach Märkisch Wilmersdorf verliehen, vielmehr, ein Objekt, deren Besitzer und deren Handwerker wurden ausgezeichnet.

Ziemlich schlecht und verfallen stand das märkische Mittelflurhaus im Kirchring 16 da. Der Achor e. V. hat sich des Objektes angenommen und hat unter denkmalschutzrechtlichen Aspekten das Objekt saniert. Neben dem Architekten waren viele Handwerksunternehmen aus der Region beteiligt, das Haus aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Diese Sanierung ist derart zu



würdigen, dass sie für den Bundespreis für das Handwerk in der Denkmalpflege nominiert wurde. Der Preis wird jedes Jahr in zwei Bundesländern vergeben, im Jahr 2025 waren aus Thüringen und Brandenburg die Empfänger. In der Staatskanzlei des Landes Brandenburg in Potsdam wurde der Preis feierlich an die 2. Vorsitzende Claudia Paulin übergeben.

Parallel wurden sechs Gewerke für ihre Arbeit an dem Denkmalobjekt ausgezeichnet. Aus dem Trebbiner Raum haben Heizung-Sanitär Marcel Gast aus Märkisch Wilmersdorf und Tischlerei Thiem, Inhaberin Silke Gellenthin, aus Nunsdorf eine Urkunde erhalten.

Für das Engagement und den Einsatz, das Objekt wiederherzustellen, möchte ich Danke sagen.

Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals konnte das Haus besichtigt werden. Der Achor e. V. veranstaltet regelmäßig thematische Workshops, Gottesdienste und Andachten und lädt gerne dazu ein. Informationen findet man unter www.achor-verein.de.

Ronny Haase
Bürgermeister

Fahrer für Rufbus „Kranich-Express“ gesucht

Angebot steht vor drastischen Einschnitten

Der Rufbusverkehr in Trebbin und Umgebung steht vor einer drastischen Veränderung. Unternehmer **Dirk Lahsowsky** aus Wünsdorf hat zwar sein Interesse an der Übernahme des Rufbus-Kreises R778 bekundet, aber sucht dafür dringend mindestens **zwei, idealerweise drei, zusätzliche Fahrer in Vollzeit**. Ohne zusätzliche Fahrer wird das Rufbusangebot für Trebbin schwer aufrecht zu erhalten sein.

Für die Stadt Trebbin und alle Ortsteile hat der **Rufbus „Kranich-Express“** eine äußerst hohe Bedeutung, um eine nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum zu sichern. Bürgermeister Ronny Haase: „Die Stadt selbst setzt sich entschieden für den Erhalt dieses wichtigen Dienstes ein.“ Interessenten finden Informationen zu den Stellen auf der Internetseite **„fahrservice-lahsowsky.de“** im Bereich „Jobs“.



Vorgaben zur Veröffentlichung im Trebbiner Anzeiger (Amtsblatt der Stadt Trebbin)

Redaktionsschluss: in der Regel **1. Donnerstag im Monat**, zu finden unter <https://www.stadt-trebbin.de/index.php/rathaus/amtsblaetter>

Erscheinungstermin: in der Regel der 3. Freitag im Monat

Versand: E-Mail bis 14 Uhr an amtsblatt@stadt-trebbin.de

Betreffzeile E-Mail: Trebbiner Anzeiger, Institution, Ausgabe
Beispiel: Trebbiner Anzeiger, Bibliothek, Januar 2025

Artikel: ausschließlich als Dateianhang im word-Format, möglichst mehrere Informationen **in einem Artikel** zusammenfassen
Mehrere Artikel: ausschließlich als Dateianhang im word-Format, ausschließlich in **einer E-Mail** pünktlich zum Redaktionsschluss zzgl. Abbildungen

Dateiname Artikel: Institution_Titel_Ausgabe

Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Januar_Amtsblatt Januar 2025

Abbildungen: Auflösung ab 500 KB, Format jpeg, unter Nennung der Bildquelle

Dateiname Abb.: Institution_Titel_Ausgabe_Abbildung

Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Januar_Amtsblatt Januar 2025_Abbildung

Große Dateien: kostenloser Dateiversand (bis zu 2 GB) z. B. über www.wetransfer.com an amtsblatt@stadt-trebbin.de möglich

HINWEIS:

Durch die Stadt Trebbin erfolgt keine orthografische, grammatikalische oder inhaltliche Korrektur der eingereichten Texte. Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die Verfasser, deren Meinung oder Sichtweisen wiedergegeben werden. Wir behalten uns das Recht vor, aus Platzgründen um Kürzung der Beiträge zu bitten. Wir veröffentlichen keine Texte mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen oder demokratiefeindlichen Inhalten oder solche mit persönlich herabsetzenden Äußerungen.

Bei Fragen und/oder konstruktiven Hinweisen wenden Sie sich bitte an amtsblatt@stadt-trebbin.de.

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Luckenwalde

Frohe Weihnachten und ein lichtvolles neues Jahr!

Weihnachten ein wenig anders feiern. Statt Weihnachtskarten zu versenden, spenden wir an den **Musik & Kulturförderverein Luckenwalde e.V.** – um gemeinsam ein Stück Freude weiterzugeben.

Wir danken Ihnen von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Zusammenarbeit und die schönen Begegnungen im vergangenen Jahr.

Möge die Weihnachtszeit Ihnen Wärme, Ruhe und viel kostbare Momente schenken.

Dr. Marcel Gerds, Jasmin Henze-Todte & Team

ETL Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft & Co. Luckenwalde KG
Am Nuthelließ 1 | 14943 Luckenwalde | Tel. 03371 62600 | fp-luckenwalde@etl.de
www.etl.de/fp-luckenwalde



Im Nachbarland Polen ist Heiligabend der wichtigste Tag des Weihnachtsfestes, mit vielen Traditionen wie dem Brechen und Teilen der Oplatki (Weihnachtsoblate) und dem traditionellen Zwölf-Gänge-Menü „Wigilia“, das aus Fisch- und vegetarischen Gerichten besteht – konsequent fleischlos. Die Zahl Zwölf beim Wigilia-Menü steht für die zwölf Apostel Christi und erinnert an die zwölf Monate des Jahres. Es ist wichtig, von jedem der zwölf Gerichte zumindest

eine kleine Portion zu probieren, um im kommenden Jahr Glück zu haben. Das Essen beginnt traditionell erst, wenn der erste Stern am Himmel zu sehen ist. Ein zusätzliches Gedeck steht immer für unerwartete Gäste parat.



Bräuche und Sitten

Foto: freepik.com



Foto: pixabay.com

Die norwegische Serie „Weihnachten zu Hause“ wurde 2019 auf Netflix zum großen Erfolg. Protagonistin und Vollzeit-Single Johanne eroberte die Herzen der Zuschauer im Sturm. Auch die zweite Staffel, ein Jahr später, zog ein Millionenpublikum vor die Bildschirme. Nach langem Warten gibt es in diesem Jahr nun endlich Staffel drei zu sehen (Start: 12. Dezember). Der Streamingdienst

verrät zum Inhalt der neuen Folgen: „Ist sie überhaupt bereit für die große Liebe? Johanne sucht auch in dieser Weihnachtszeit wieder nach der wahren Liebe. Doch wie kann sie noch an Liebe glauben, wenn ihre Familie und die Welt um sie herum zerbrechen? Gibt es so etwas wie Liebe überhaupt und wird sie dieses Jahr zu Weihnachten den Richtigen kennenlernen?“



Tipp zum Fest

Frohe Weihnachten



Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg, verbunden mit unserem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Maler- und Tapezierarbeiten
Sabine Pfeilert



Tel.: 033731/80468
Fax: 033731/80465
Handy: 0172/3114194

MALERMEISTERBETRIEB

Beim Trebbiner Weihnachtsmarkt 2025 waren dabei:

- Mitarbeiter des Bauhofs und der Hausmeister
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung
- Grundschule Trebbin, Klasse 6
- CDU Trebbin
- Verein „Mit Bier Gutes tun“
- Parkhotel Trebbin
- Familie Gentz „Obstweinliebe“
- Tower Restaurant Cockpit
- René Haase & Friends
- Fleischerei Lehmann
- Heimatverein Trebbin
- Grundschule Trebbin, Klasse 4a
- VfB Trebbin
- FFW Glau
- AWO Tagesstätte und Begegnungsstätte „Herzmitte“
- Pedalo Spielmobil, Christian Kraft
- Ev. Kirche
- Bauernmuseum Blankensee und Stadtbibliothek Trebbin
- Birgit und Stephanie Metzdorf
- Montagskegler
- Atelier Achtsam, Annabella Beckmann
- Schausteller, Stephan Frank
- Schachclub Trebbin
- Zollwache Trebbin
- Weihnachtsmann 1 und 2
- Hospizdienst Rangsdorf, Ulrike Sieling
- Daniela Rube
- Christine Petzold und Familie
- Stephanie Bredow (Kerzen)
- Birgit Curseri
- Karin Schulze, Luckenwalde
- Familie Schaldach
- Matthias Wegner
- SC Trebbin „Dance4U“, Tania Mierig und Tanzkinder
- Katis Kids, Dance & Drama, Kati Bäck
- „Feuersalamander“, Marco Mildt
- Kreismusikschule, Uwe Kauert
- Posaunenchor der Ev. Kirche, Leitung Fabian Wetter
- Hans Clauert
- Firma Muder, Trebbin
- TOSA-Security
- Mylen und Wolfgang Stavenow
- Firma Engel Eventausstattung
- Gordon Bley
- DEW GmbH, Thorsten Wulf
- AWO Jugendclub „Die Scheune“ Trebbin

Für die engagierte Unterstützung beim diesjährigen Trebbiner Weihnachtsmarkt möchten wir uns von Herzen bedanken.

Stadt Trebbin, Abt.3, Team Kultur





Ein Speiseraum zum Träumen

Es hat einige Zeit gedauert, aber es hat sich gelohnt!

Nachdem in den Sommerferien eine neue Akustikdecke eingezogen wurde und in den Herbstferien die Wände frisch gestrichen wurden, konnten endlich die Akustikbilder in den Speiseraum der Grundschule Trebbin einziehen.

Und das Ergebnis kann sich definitiv sehen lassen. Insgesamt elf großformatige Bilder zieren die Wände.

Alle Abbildungen sind ästhetisch sehr ansprechende Naturfotografien, welche farblich und thematisch aufeinander abgestimmt wurden.

So gibt es verschiedene Bereiche zum Thema Meer, Berge,



Der große Speiseraum mit neuen Ausblicken

Wälder und urige/bunte Natur. Es sollte damit für jeden

Geschmack eine Ecke geschaffen werden, an der man sich

wohlfühlt.

Jedes einzelne Motiv zieht einen in seinen Bann und man fängt an zu träumen. So könnte manch einer mutmaßen, dass der Lärm allein dadurch sinkt, dass man staunend und ruhig die Bilder betrachtet.

Doch bei all der Faszination darf nicht vergessen werden, dass es sich um Schallschutzmaßnahmen handelt. In den Bildern befinden sich Akustikdämmplatten, die dem Lärmproblem im großen Speisesaal ein Ende setzen.

Und damit erfüllt sich der jahrelange Traum von Schule und Hort von einer ruhigeren Essensatmosphäre.

Abteilung Hochbau/Stadtplanung

Tannenbaumschmücken vor dem Bauernmuseum

Alle Jahre wieder wird es am Bauernmuseum Blankensee ganz besonders festlich: Wie seit Jahren bereits üblich, kamen auch dieses Jahr Ende November die jüngsten beiden Kitagruppen der evangelischen Kita Blankensee und ihre Erzieherinnen und Erzieher zum Baumschmücken zu uns. Sie haben unseren Weihnachtsbaum eifrig und liebevoll mit ihrem selbst gebastelten Baumschmuck verziert und ihn somit in ein echtes Winterwunder verwandelt.

Mit strahlenden Augen, kleinen Künstlerhänden und ganz viel Herz entsteht so jedes Jahr aufs Neue ein Baum, der mehr als nur geschmückt ist: Er erzählt

von Gemeinschaft, Vorfreude und echter Weihnachtsmagie. Unser Hausmeister Herr Thomas half uns mit Leitern, damit wir den bereits recht hohen Tannenbaum bis in seinen Wipfel verzieren konnten. Sogar der Mitarbeiter des zufällig vorbeifahrenden Müllautos gesellte sich kurz zu uns, um auch eine Schneeflocke am Baum zu ergänzen – welch sympathische Geste.

Ein herzliches Dankeschön an die kleinen Weihnachtshelfer – ihr macht unseren Baum zu etwas ganz Besonderem, und er erfreut nun auch 2025 während der gesamten Advents- und Weihnachtszeit wieder alle Bewohner und Besucher des

Ortes. Ein weiterer Dank gilt der Familie Langbein für die Bereitstellung des Stroms. Ein letzter Höhepunkt in diesem Jahr war der vierte Adventsspaziergang mit den Märchenerzählern durch Ort und Park Blankensee.

Herzlichst

*Ihr Team vom Bauernmuseum –
Anatolii Kurlaev und Christin
Hallfarth*

INFO

Tel: 033731-80011
E-Mail: bauernmuseum@stadt-trebbin.de
www.bauernmuseum-blankensee.de
Facebook & Instagram



Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

Märchenhaft bis modern

AUSBLICK

Am **19. Januar 2026** findet in der Bibliothek eine **„Digitale Sprechstunde“** für startende Neugierige – insbesondere für ältere Personen – statt. Die **Anmeldung** erfolgt über die **Volkshochschule Teltow-Fläming (VHS TF)** unter Tel. 03371 6083150. Bitte melden Sie sich bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn bei der VHS. Der Kurs beantwortet grundlegende Fragen wie: Wie nutze ich die Navigation? Was ist eine App? Nach Ermittlung des individuellen Wissensstands können die persönlichen Fragen gezielt aufgegriffen werden. Folgekurse für Februar 2026 sind in Planung – auch abhängig von der Nachfrage.

Neuerscheinungen
„Hans Clauert“
Bibliothek
im Dezember



Termin vormerken: **13. März 2026, Lesung.** Wegen aktueller Anpassungen verzögert sich die Festlegung der Details. Wir informieren darüber in einer der nächsten Ausgaben.

Im Jahr 2026 planen wir eine Weiterentwicklung unseres digitalen Angebots. Während der anstehenden technischen Umstellungen kann es aktuell zu Unregelmäßigkeiten kommen. Wir bitten um Verständnis und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

RÜCKBLICK

Die **Bibliothek sagt Danke** für das schöne Jahr mit allen Lesenden, Veranstaltungsbesuchenden und Kooperationspartnern – alles Gute und Gesundheit! Am 5. Januar 2026 ist die Bibliothek wieder geöffnet. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!

Am 19. November fand der Vorlesewettbewerb statt. Die besten Kinder der sechsten Klassen traten gegeneinander an. Danke an die externe Jury,

die dabei half, zu bewerten und zu küren, und danke an alle Anwesenden!

Kristina Hauff begrüßten wir am 21. November, zum bundesweiten Vorlesetag, in Trebbin. Sie las aus ihrem Roman „Schattengrünes Tal“ in Lüdersdorf. Danke an das Publikum, Frau Hauff und das Restaurant „Zum Schützen“.

Auf dem Weihnachtsmarkt war die Bibliothek am 29. Dezember mit einer Weihnachtshexenküche vertreten, bei der eine Märchenfigur „zum Leben erweckt“ wurde und das Publikum persönliche Wünsche für ein gutes Miteinander „einkochen“ konnte. So entstand ein lebendiges Zeichen dafür, dass in der Bibliothek Geschichten, Fantasie und Offenheit zuhause sind – und gleichzeitig ein kulturell vielfältiges, familienfreundliches Angebot, das zum Austausch und gemeinsamen Erleben einlud.

Dezember-LEKTÜRE-BEISPIELE:

Elizabeth George – „Wer Zwietracht sät“**

„Als der angesehene Unternehmer Michael Lobb brutal ermordet aufgefunden wird, gerät die Gemeinde des malerischen Städtchens Trevellas in Aufruhr. Hat die grausame Tat etwas mit dem Bauvorhaben zu tun, das seit Monaten für Unruhe sorgt? [...]“

Kristina Hauff – „Schattengrünes Tal“**

Kristina Hauff erzählt von einer trügerischen Freundschaft, der Macht der Manipulation und der Angst, der eigenen Wahrnehmung nicht mehr trauen zu können.

Michael Robotham – „Die weiße Krähe“**

„Die junge Polizistin Phil McCarthy hat es nicht leicht – als Tochter eines Kriminellen muss sie sich doppelt beweisen. Doch sie liebt ihren Beruf und setzt alles daran, Karriere zu machen. [...]“

Eines Nachts bietet sich ihr ein schrecklicher Anblick.

Gaby Hauptmann – „Wenn ich tanzen will“**

„Es ist der Sommer 1960, und die junge Eva freut sich auf das Leben, das vor ihr liegt. Was es bringen würde, wusste sie nicht, aber sie wollte ganz gewiss ihren eigenen Weg finden, weg von den Konventionen der Zeit. Bis ihr Vater unter ungeklärten Umständen stirbt [...]“

Manuela Inusa – „Blumenmeere“**

„Iris ist glücklich. Als Künstlerin hat sie in Boston eine gewissen Berühmtheit erlangt, sie lebt mit ihrer großen Liebe Tristan zusammen und mit Mia die beste Freundin an ihrer Seite. Doch dann zerbricht Iris' Glück in tausend Scherben, als sie mit einem Schlag beide Menschen verliert, die sie am meisten geliebt hat. [...]“

* Unbezahlte Werbung

Mit Geschichten verbinden

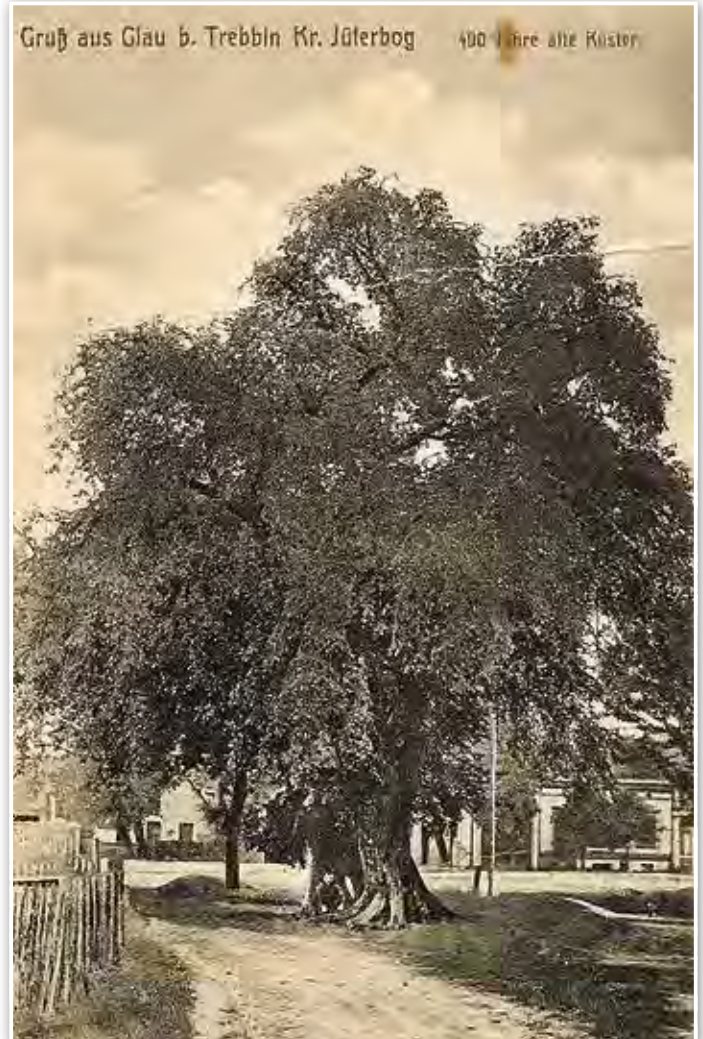
Stadtbibliothek Hans Clauert,
Anika Heyer

Pflanzung einer Flatterulme auf dem Dorfanger in Glau

Wir sind im Glau vor über einhundert Jahren. Wie auf den Bildern zu sehen, prägen das Dorfbild mehrere große Ulmen (Rüstern). Damals waren sie ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft. Man hat sich unter den Ulmen getroffen, um zusammen fröhlich zu sein und Zeit zu verbringen. Deshalb haben wir Anfang November 2025, also ein Jahrhundert später, eine Flatterulme auf dem Dorfanger in Glau gepflanzt. Es soll an das alte Dorfbild und die Bedeutung der Ulmen für die damaligen Glauer/innen erinnern. Auch im Rahmen des Dorfjettbe-

werbs „Unser Dorf hat Zukunft“ berichteten wir von unserer Idee und der Bedeutung, die für uns damit verbunden ist. Wir sind froh, dass wir diese Idee umsetzen konnten und bedanken uns bei allen Unterstützenden und der Stadt Trebbin für ihre Freigabe. Die Flatterulme wurde mit Absicht ausgewählt, da sie klimaresistent und weniger anfällig für das Ulmensterben ist. Wir hoffen, dass der Baum nun gedeihen kann und die Zukunft in Glau wieder mitprägt, wie bereits vor über einhundert Jahren.

Philipp Töpel
Ortsvorsteher von Glau



Jonathan Schmidt, Philipp Töpel, Holger Halliday (v. l. n. r.)

Unseren Lesern und Anzeigenkunden wünschen wir ein besinnliches und ruhiges

Weihnachtsfest.

Das neue Jahr soll Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern Zuversicht, Glück und Gesundheit bringen.

Ihre Beraterin Annett Thieme
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag





Thyrower Weihnachtsbaumfeuer
17. Januar 2026

Knutfest

Leckereien & Musik
Glühwein & Punsch
Spaß für Jung & Alt

16.00 Uhr
an der Feuerwehr Thyrow
Thyrower Dorfstraße 25
14959 Thyrow

JEDER WEIHNACHTSBAUM = 1 GLÜHWEIN



Thyrower Weihnachtbaumfeuer – Knutfest am 17. Januar 2026

Wir laden euch herzlich zum Thyrower Weihnachtsbaumfeuer und Knutfest ein – das erste gemeinsame Fest in unserem Jubiläumsjahr: 680 Jahre Thyrow!

Wann:

Samstag, 17. Januar 2026, ab 16.00 Uhr

Wo:

Am Feuerwehrgeräthaus in der Thyrower Dorfstraße

Bringt euren ausgedienten

Weihnachtsbaum mit und stoßt mit uns auf das neue Jahr an! Jeder Spender eines Weihnachtsbaums erhält als Dank einen Glühwein oder Punsch.

Die Freiwillige Feuerwehr Thyrow und der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Thyrow e. V. freuen sich auf einen geselligen Nachmittag voller Wärme und Gemeinschaft.

Lasst uns gemeinsam das neue Jahr feiern – wir freuen uns auf euch!

Weihnachtsgrüße des Heimatvereins Thyrow

Wieder ist es so weit – die letzten Tage des Jahres stehen bevor. Für manche beginnt nun eine hektische Zeit, während andere die besinnliche Adventszeit in Ruhe genießen und sich gemütlich auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Wir wünschen allen aus Thyrow, den umliegenden Ortsteilen und der Stadt Trebbin eine schöne Adventszeit sowie ein fröhliches, gemütliches und gesundes Weihnachtsfest.

Auch denen, die die Feiertage alleine verbringen oder Weihnachten im Krankenhaus verbringen müssen, senden wir herzliche Grüße und wünschen baldige Genesung.

Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr.

Für 2026 wünschen wir allen ein schönes, glückliches, fröhliches und vor allem gesundes Neues Jahr.

Ihr Heimatverein Thyrow
Der Vorstand

Heimatverein Trebbin gratuliert und informiert

Im Monat Dezember gratulieren wir folgenden Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

Holger Halliday,
Martina Köppen,
Ilona Lesch,
Christa Seidler
und
Carsten Richter

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre.

Wir bedanken uns mit diesem Weihnachts- und Neujahrsgruß bei unseren Vereinsmitgliedern sowie allen Besuchern und Gästen in unserer Heimatstube und wünschen Ihnen beste Gesundheit, viel Glück, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2026.

Die Heimatstube bleibt vom 21. Dezember bis zum 10. Januar 2026 geschlossen.

Desweiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Terminabsprache unter der Tel.Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547
E-Mail – Heinrich.Burkhard@outlook.de

Trebbiner Heimatverein e. V.
Vorstand

Carsten Richter Rechtsanwalt

Goethestraße 7
14959 Trebbin

Telefon: 033731 -70100

\$\$\$ Termine nach Vereinbarung \$\$\$

Fischereibetrieb Blankensee

Karpfen, Forellen, Hecht usw.
lebend – küchenfertig – geräuchert

22. und 23.12.25 9.00 – 16.00 Uhr
29. und 30.12.25 9.00 – 16.00 Uhr

Blankenseer Dorfstraße 9
14959 Blankensee
Tel. 03 37 31 / 1 55 63



Ehrung der Landesbesten und starker Start in die Hallensaison

Die Leichtathletinnen und Leichtathleten des SC Trebbin sind mit zwei Highlights aus der Herbstpause gekommen: Am letzten Novemberwochenende wurden traditionell die Landesbesten im Rahmen des Trebbiner Weihnachtsmarktes geehrt. Dazu haben fünf Sportlerinnen und Sportler aus der Clauertstadt den Stützpunkt (gemeinsam mit Mellensee und KW) beim Stützpunktpokal verstärkt.

Trebbins Bürgermeister Ronny Haase ehrte am Sonntagnachmittag auf dem Marktplatz die fünf erfolgreichsten SC-Sportler/innen des Jahres 2025: Die Landesmeisterinnen Julina Arndt, Laila Kegel und Tessa Böttner erhielten ebenso ein schwarzes Shirt als Erinnerung an ihre tollen Erfolge wie die Landesmeister Kaspian Schwarz und Ole Zerning. „Ihr fünf steht hier stellvertretend für eure Trainingskollegen, die ebenfalls mit Mut, Fleiß, Begeisterung und viel Herzblut beeindruckende Ergebnisse erzielt haben“, so Bürgermeister Haase, „gemeinsam zeigt ihr, wie stark



euer Verein wirklich ist.“ Für die erfolgreichste SC-Leichtathletin des Jahres Tessa Böttner, die neben den Stabhochsprung-Titeln bei Berlin-Brandenburger Meisterschaften in gleich zwei Altersklassen auch die Deutsche Vizemeisterschaft und den fünften Platz beim Europäischen Jugendfestival vorzuweisen hat, war die Veranstaltung gleichzeitig eine Art Abschied: Sie wechselt zur neuen Saison zum SC Potsdam. Auch für

Hochsprung-Landesmeisterin Laila Kegel bricht mit Beginn des Studiums ein neues Kapitel an. Mit dem Stützpunktpokal in Potsdam bricht Ende November traditionell das Kapitel „Hallensaison“ an: Für den Stützpunkt Trebbin-Mellensee-Königs Wusterhausen starteten am Samstag fünf SC-Sportler/innen. „Für einige war es der erste große Wettkampf“, berichtet Sophie Weigelt, Trainerin der SC-Jugendgruppe,

„wir freuen uns über viele Bestleistungen.“ Kyrlyo Rudnychenko unterstützte ebenso wie Lenn Erpel das M14-Team im Hürdenlauf, im Weitsprung und über 60 Meter kamen noch Kilian Schwarz und Kaspian Schwarz dazu. Reveka Prokhorova startete im Team der weiblichen Jugend. Insgesamt erreichte der Stützpunkt in der Wertung der U12+U14-Teams einen starken dritten Platz!

Fabian Stollin

Nachruf auf Ehrenmitglied Bruno Sieke

Der SC Trebbin e. V. trauert um sein Ehrenmitglied Bruno Sieke, der Anfang Dezember 2025 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Bruno war seit 1995 als Leichtathletik-Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich ein Mitbegründer der erfolgreichen Vereinsgeschichte. Bis ins stolze Alter von 77 Jahren war er selbst noch bei Wettkämpfen aktiv, vor allem den von ihm geliebten Diskus warf er vor jeder Trainingseinheit. Neben den sportlichen Tätigkeiten engagierte sich Bruno Sieke auch als Pressesprecher des SC Trebbin, seine Texte machten die Geschehnisse des Vereins in den lokalen Zeitungen bekannt. Bruno, der seit langer Zeit das älteste Vereinsmitglied war, besuchte begeistert die Hand-

ballspiele des Vereins, freute sich über die zahlreichen Erfolge, verfolgte die Leichtath-

letik-Ergebnisse im Internet mit und schickte vielen ehemaligen Zöglingen zu Geburtstagen



Glückwünsche. Bei den Trebbiner Hallenmeisterschaften der Leichtathletik prämierte er die besten Leistungen mit eigens von ihm gestifteten Pokalen. Mit Bruno Sieke verliert unser Verein eine treue Seele, die immer mit einem Lächeln im Gesicht um die Geschicke des SC Trebbin besorgt war. Der Zusammenhalt im Verein war ihm besonders wichtig; er erhob seine Stimme auch als Ehrenmitglied aktiv bis ins hohe Alter hinein bei Mitgliederversammlungen und Weihnachtsfeiern. Der SC Trebbin trauert um Bruno Sieke, drückt sein Beileid aus und wünscht den Hinterbliebenen viel Kraft.

*Das Präsidium
im Namen aller Mitglieder*

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

Vilnius ist Europas Weihnachtshauptstadt 2025. Die litauische Hauptstadt wurde von der Organisation „Christmas Cities Network“ mit Unterstützung des Europäischen Parlaments für ihre festliche Stimmung, ihr kulturelles Erbe und ihre starken Gemeinschaftstraditionen auserwählt. Besonders wurde die gelungene Kombination aus Weihnachtstraditionen und Innovation gewürdigt. Jährlich bewerben sich Städte und Gemeinden mit einer Präsentation zu einem speziellen Weihnachtsprojekt. Eine internatio-



Foto: www.lovevilthuania.com / Saulius Ziura

Schon gewusst?

nale Jury wählt den Gewinner. Dabei werden die kulturelle Bedeutung des Weihnachtsprogramms, die Einbindung der lokalen Gemeinschaft, der Erhalt von Traditionen und der europäische Gedanke bewertet. Auch ein stimmiges Gesamterlebnis während der Adventszeit fließt in die Entscheidung ein.

MERRY CHRISTMAS! Allen Freunden, Kunden, Bekannten und allen, die uns kennen, dazu viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr.

Party- und Lieferservice
Detlef Scheibner

17 Jahre

- Hans Clauert-Braten aus dem Backschinken •
- gefüllter Ofenbraten mit erlesener Gewürznote •
- warmes und kaltes Buffet •
- Plattenservice •

Trebbin • Nöhringswinkel 17
Tel. 033731 / 12630 oder 0171 / 9145718

Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Anett Milius
Beratungsstellenleiterin
Löwenstraße 2, 14959 Trebbin
☎ (03 37 31) 1 09 35

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LÖHNSTÄU-ERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Gewerbtreibende aus Trebbin und Umgebung wünschen allen Lesern eine gemütliche Weihnachtszeit.

Öl-Gas-Zweistoffbrenner
Heizzentralen · Warmwasserspeicher

ABT Wärmetechnik
Service- und Vertriebsgesellschaft mbH

wünscht
Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Baruther Str. 28 Tel.: +49 (0) 3 37 31 - 3 11 45 E-Mail:
D-14959 Trebbin Fax: +49 (0) 3 37 31 - 3 11 46 info@abt-waerme.de

Weiße Weihnachten? Wie laut 100-jährigem Kalender angekündigt, gab es in diesem Jahr „Ende November und Anfang Dezember“ Schnee. Allerdings kündigt der Kalender für Weihnachten eher wenig Neuschnee an. Viel wahrscheinlicher wird es in der zweiten Dezemberhälfte nass und stürmisch sein.



Foto: pixabay.com

Schauen wir mal

malaga BAU
Meisterbetrieb

Baruther Straße 38
14959 Trebbin
Tel. 03 37 31 - 700 496
Fax 03 37 31 - 700 491
Funk 01 62 - 106 77 60

SCHÖNE FESTTAGE!
Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

Ruhnächte sind die zwölf Nächte zwischen Weihnachten (25. Dezember) und dem Dreikönigstag (6. Januar). In früheren Zeiten galt diese Zeitspanne als magische Schwellenzeit, in der die Gesetze der Natur außer Kraft gesetzt seien und die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und der Welt der Geister dünner sei. Diese Zeit wird in vielen regionalen Traditionen unterschiedlich genutzt, um das vergangene Jahr

zu reflektieren, das neue Jahr zu segnen und durch Rituale, wie das Räuchern mit beispielsweise Weihrauch, Negatives zu vertreiben.

Bräuche und Sitten



Foto: freepik.com

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN

Für das 13-Wünsche-Ritual zum Jahreswechsel werden 13 Wünsche auf 13 Zettel geschrieben. Diese werden so zusammengefaltet, dass man nicht mehr lesen kann, welcher Wunsch auf welchem Zettel steht. In jeder der Rauhächte, am 25. Dezember beginnend, wird ein Wunsch gezogen. Dabei soll man nicht wissen, welcher Wunsch wann gezogen wird. Nacht für Nacht wird jeweils ein ungelesener Zettel im Freien (in einer feuerfesten Schale) verbrannt. Den 13. noch übrigen Wunsch liest

man am 6. Januar und muss seine Verwirklichung selbst in die Hand nehmen. Wer das tut, für den sollen sich auch die anderen 12 Wünsche in den kommenden 12 Monaten erfüllen.



Bräuche und Sitten

Foto: pixabay.com

Vermutlich gehen die Rauhächte zurück auf die Zeitrechnung nach dem Mondjahr, das mit zwölf Mondmonaten auf 354 Tagen kommt und somit kürzer ist, als das Sonnenjahr mit 365 Tagen. Um mit dem Sonnenjahr in Übereinstimmung zu kommen, werden die fehlenden elf Tage (bzw. zwölf Nächte) als

Bräuche und Sitten

„tote Tage“ eingeschoben – das sind Tage „außerhalb der Zeit“, eben außerhalb der Mondmonatsrechnung. Sicher stammt daher die Formulierung „zwischen den Jahren“. Die Nächte dieser Lückenfüller-Tage sind also die Rauhächte. Gut zu wissen: Seit der Rechtschreibreform gilt auch die Schreibweise ohne „h“: Rauhächte.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen die



Landbrotbäckerei Rainer Dennler

Trebbiner Straße 27, 14959 Klein Schulzendorf
Filiale Denkmalplatz 2, 14959 Trebbin

Am Samstag, den 27.12.2025
bleibt unser Geschäft
geschlossen.

Di | 30.12. & Mi | 31.12.2025
Verkauf von Silvesterpfannkuchen –
auch mit Eierlikör und Marmelade.

Bitte bestellen Sie bis
Montag, den 29.12.2025.



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

KALLISKE

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB

Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de • www.facebook.com/autoreparatur.kalliske

30 JAHRE

Service Agentur Kietzer

Falko Kietzer
Zum Feld 10 e | 15569 Woltersdorf

STROM & GAS
zum kleinen Preis

IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE

Handy: 0177 - 2 45 17 33
E-Mail: FKS2021@gmx.net

Jetzt
günstige
Preise
für 2026/27
sichern!

Ich bedanke mich herzlich
für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen wunderschöne
Weihnachtsfeiertage.

Die „Weihnachtsinsel“ ist eine 135 km² große, politisch zu Australien gehörende Insel im Indischen Ozean. Benannt wurde sie vom Kapitän William Mynors passend zum Datum ihrer Entdeckung. Kapitän Mynors erreichte die unbesiedelte Insel mit dem der britischen Ostindien-Kompanie gehörenden Schiff „Royal Mary“ am 25. Dezember 1643.

Wohl allgemein bekannt sind die rotgefärbten Weihnachtsinsel-Krabben (*Gecarcoidea natalis*), die nur hier und auf den ebenfalls im Indischen Ozean befindlichen „Kokosinseln“ vorkommen. Jedes Jahr im November (je nach Mondphase) strömen Millionen von Krabben aus dem Wald zur

Küste, um dort ihre Eier ins Meer abzugeben. Die Populationsdichte betrug nach einer Zählung im Jahr 2015 erstaunliche 280.000 Krabben pro km². Damit hat die Weihnachtsinsel die höchste Krabbendichte weltweit. Mal zum Vergleich: Einer Volkszählung zufolge lebten im annähernd gleichem Zeitraum (2016) auf der Insel nur etwa 1.800 Menschen, also statistisch gesehen nicht ganz 16 Menschen pro km².



Schon
gewusst?

Foto: wikipedia.org

Erfolgreicher Turniertag für die Jugendfeuerwehr – Pokale in mehreren Altersklassen erkämpft

Es ist bereits wieder Dezember und die Tage werden kürzer und kälter. Genau die richtige Zeit für Sport in der Feuerwehr. Am 8. November startete die Jugendfeuerwehr um 7:45 Uhr mit zwei Mannschaften der Altersklasse 6 bis 9 Jahren, ihren Betreuern und zwei Schiedsrichtern Richtung Baruth, um am diesjährigen Völkerballturnier des Landkreises Teltow Fläming teilzunehmen. Während auf dem Sportgelände die letzten Aufbauarbeiten liefen, bereiteten sich die jungen Spielerinnen und Spieler mit einer Erwärmung auf die bevorstehenden Partien vor. Pünktlich um 9 Uhr wurde das Turnier eröffnet. Auf zwei Spielfeldern kämpften die Kinder engagiert um jeden Ball, um einen Platz im Halbfinale zu erreichen. Eine unserer Mann-

schaften schaffte den Einzug in die Runde der besten vier, gewann das Halbfinale souverän und stand schließlich im Finale. Dort unterlagen die Nachwuchsspieler nur knapp. Am Ende nahmen sie stolz einen 2. Platz sowie zusätzlich einen 8. Platz mit nach Hause. Während die Kleinsten noch mitten in ihren Spielen steckten, wurden gegen Mittag die Mannschaften der Altersklassen 10 bis 18 Jahren abgeholt. Nicht alle Jugendlichen konnten teilnehmen, da am selben Tag die Truppmannprüfung stattfand – ein wichtiger Schritt auf dem Weg in den aktiven Einsatzdienst. Um 12 Uhr folgte die Siegerehrung der jüngsten Altersklasse, anschließend der Startschuss für die älteren Gruppen. Bei ihnen wurde auf drei Spielfeldern gespielt. In intensiven,

aber stets fairen Duellen zeigten alle Teams großen Einsatz. Am Ende erreichte die Jugendfeuerwehr einen 8., einen 5. und einen 3. Platz in der Altersklasse 10 bis 14 Jahre sowie einen 2. Platz in der Altersklasse 15 bis 18 Jahre. Besonders bemerkenswert: In der ältesten Altersklasse trat unsere Mannschaft als zweitjüngstes Team an und musste sich nach Punkten – für noch nicht abgeworfene Spieler – nur einer Mannschaft geschlagen geben. Mit mehreren Pokalen und vielen sportlichen Erfolgen im Gepäck endete ein rundum gelungener Turniertag, der einmal mehr den Teamgeist und die Begeisterung unserer Jugendfeuerwehr unterstrich. An dieser Stelle möchte ich von ganzem Herzen Danke an alle Jugendbetreuer der Stadt

Trebbin sagen. Danke für all die Stunden, die ihr investiert – oftmals weit über das Selbstverständliche hinaus. Danke für euren unermüdlichen Einsatz, eure Geduld und eure Bereitschaft, für die Jugendlichen da zu sein, wann immer ihr gebraucht werdet. Ihr begleitet sie nicht nur beim Erlernen wichtiger Fähigkeiten, sondern seid Vorbilder, Ansprechpartner und Motivatoren. Mit eurem großen Herz, eurer Leidenschaft und eurem Engagement schafft ihr einen Ort, an dem Teamgeist, Verantwortung und Zusammenhalt wachsen können. Möge das kommende Jahr uns allen genauso viel Freude schenken, wie ihr sie der Jugendfeuerwehr das ganze Jahr über bereitet.

*Bianca Kartheus
Jugendfeuerwehr Trebbin*





Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich!

*Servicekraft
Koch/Köchin/Küchenhilfe*

Wir sind ein gemütlicher Landgasthof und freuen uns auf dich.

Melde dich einfach unter:

Tel.: 033204-33159, WhatsApp: 01739756266
mail: info@Lindenschenke.de

Unsere Öffnungszeiten:

Do – Fr 16.00–21.00 Uhr • Sa – So 11.30–21.00 Uhr
Feiertags 11.30–21.00 Uhr • Küchenschluss – 19.30 Uhr
unter Vorbehalt



Landgasthof
Zur Lindenschenke
ELSHOLZ
Elsholzer Dorfstr. 44 · 14547 Beelitz OT Elsholz
Telefon: (033204) 331 59
www.lindenschenke.de

CONSTANZE
ELSEBERG

*Ihre freundliche
Maklerin*

WERTERMITTLUNG BERATUNG
VERMIETUNG VERKAUF

Telefon: 033731 30 49 56
Mobil: 0177 38 58 998
Mail: info@elsebergimmobilien.de

Zum Akazienhain 22 |
14959 Trebbin



ELSEBERG IMMOBILIEN
PERSÖNLICH & NAH

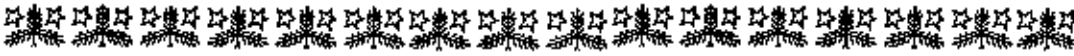
www.elsebergimmobilien.de



Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN



Den Winter genießen!

Weihnachten auf der ganzen Welt: Die Wintertees von Salus erzählen Geschichten, Sagen und Winter-Traditionen aus aller Welt.

Genießen Sie die Vielfalt unserer winterlichen Teekompositionen! Entdecken Sie märchenhafte Wintertee-Spezialitäten aus aller Welt: vom aromatischen Gewürztee bis zum feinen Früchtetee. Die Wintertees bieten Ihnen ein unverwechselbares Geschmackserlebnis:

Feliz navidad – Tradition aus Spanien – Fruchttige Gewürztee-Kreation mit feiner Orangen-Vanillernote

Lebkuchentraum – Traditi-

on aus Deutschland – Erlesene Gewürztee-Mischung mit feinstem Kardamom und Zimt

Polarzauber – Wintermärchen aus Osteuropa – Früchte-Gewürztee mit süßem Waldbeeren-Geschmack und feiner Zimtnote

Winter-Wichtel – Sage aus Finnland – Besonders fantasievolle, nuancenreiche Gewürztee-Spezialität, natürlich zart süß

Schneekönigin – Wintermärchen aus Dänemark – Milder Früchtetee mit feinem Oran-

gengeschmack und winterlichen Gewürzen

St. Lucia – Sage aus Schweden – Erlesene Kräuter-Früchtetee-Kreation mit köstlichem Apfel-Vanille-Zimt Geschmack

Winter-Trolle – Sage aus Island – Milde Gewürztee-Spezialität mit einer feinen Kakao-Note

Abwehr-Fit (Schatz der Inka) – Traditionelle Kräuterteespezialität

Winter-C Vitamin C-Früchtetee – Wärmt an kalten Tagen

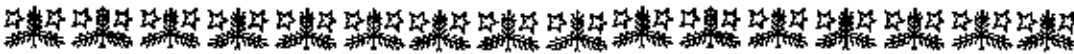


Zauberhafte Wintertees von Salus



Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Marianne Geerds
14959 Trebbin OT Glau-Friedensstadt
Tel. 033731 / 12923, Bismarckstraße 9
Mo 10–18 Uhr, Di–Fr 9–18 Uhr,
Sa 9–13 Uhr



Die Rauh Nächte, beginnend am 25. Dezember und bis zum 6. Januar dauernd, haben im Volksmund unterschiedliche Namen: Sie werden auch Zwölf-, Los-, Unter-, Weihe- oder Zwischennächte genannt. Je nach Region unterscheidet sich die Anzahl, mancherorts sind es nur drei, andernorts zwölf dieser speziellen Nächte. Auch die Thomasnacht vom 21. auf den 22. Dezember wird in einigen Gegenden bereits als Rauh nacht ge-

zählt. Am Abend der Thomasnacht werden traditionell Haus, Wohnung, Stall und sogar die Felder gründlich mit Ritualkräutern ausgeräuchert. Nichts Böses soll die nahehe „heilige Zeit“ stören.



Bräuche und Sitten

Foto: freepik.com

Besinnliche Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg für 2026 wünscht Ihnen

Ingenieurbüro & Immobilien

www.immoservice-fkroll info@immoservice-fkroll.de

Dipl. Ing. (FH) Fritz Kroll	Bauanträge Grundstücksbewertung Finanzierungen Grundbuchauszüge
Trebbiner Str. 18	
14959 Trebbin	
Tel.: 033731-10698 Funk: 0151-12137493	

In der Confiserie Felicitas wird Genuss großgeschrieben. Hier wird hochwertige belgische Rohschokolade zu köstlichen Pralinen-Kreationen, Hohlfiguren, Tafelschokoladen und sogar individuell beschrifteten Schokoladen-Karten oder -Herzen verarbeitet – alles in Handarbeit. Wer gemütlich stöbern möchte, besucht direkt den Laden in Potsdam. Aber auch Bestellungen über den Onlineshop sind möglich.

INFO
→felicitas-schokolade.de
Confiserie Felicitas
Gutenbergstraße 26, 14467 Potsdam
Anfahrt: z. B. mit RE1, RB20, RB21, RB22, RB23, RB33 bis Potsdam Hbf, weiter mit Tram 92, 96 bis Potsdam, Brandenburger Straße

Geschenk-idee



Foto: Confiserie Felicitas

Frohe und glückliche Weihnachtsfeiertage wünscht allen Kunden

Schornsteinfegermeister Torsten Behrisch

14913 Jüterbog
Dennewitzer Str. 34a

Tel.: 033 72 / 44 15 83
Mobil: 0172 / 392 95 65
E-Mail: torsten-behrisch@t-online.de



Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

ANZEIGEN



Frohe Weihnachten

Herzlich danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein friedvolles, **schönes Weihnachtsfest** sowie für das neue Jahr Gesundheit, innere Zufriedenheit und gutes Gelingen bei allem Tun.

TAXI-Betrieb-PRESS

Tel. 03 37 31 / 15277
 Fax: 03 37 31 / 70 3 93
 Bahnhofstr. 2 · 14959 Trebbin
www.taxi-press.de · taxi.press@t-online.de

Wir wünschen Ihnen wundervolle **Weihnachtsfeiertage** und ein gutes neues Jahr.



VERMESSUNGSBÜRO
 David Bornemann · ÖbVt

POSTSTRASSE 17A
 14943 LUCKENWALDE
 TEL. 03371 644 00 · FAX 03371 644 020

BERATUNG RUND UM'S GRUNDSTÜCK · AMTLICHER LAGEPLAN
 GRENZVERMESSUNG · GRUNDSTÜCKSTEILUNG · GRENZGUTACHTEN
 GPS-MESSUNG · HÖHENMESSUNG · LUFTBILDPLÄNE
info@vermessung-bornemann.de

Frohe Weihnachten

wünschen wir allen unseren Kunden und Freunden außerdem viel Glück, Gesundheit sowie Erfolg für das neue Jahr!

Tischlerei Thiem
 Inh. Silke Gellenthin – Tischlermeisterin

Dorfstraße 43 • 15806 Zossen, OT Nunsdorf
 Tel.: 033731 / 154 32 • info@tischlerei-thiem.de



Buchtipps „Merry Crisis“ von Eli Mell: Olivia liebt Weihnachten – theoretisch. Doch der fünftägige Familienfest-Marathon wird auch dieses Jahr wieder zur Zerreißprobe. Neben neuen Familienmitgliedern taucht unerwartet Nathan auf, Ollis Erzfeind aus der Schulzeit. Der aber plötzlich ganz anders ist als früher. Zwischen dem skurrilen Onkel in



Cover: Gmeiner Verlag

Tipps

Ballettschläppchen, der versnobten Tante und der überengagierten Mutter hat es Olli wirklich nicht leicht die Fassung zu bewahren. Als dann noch brisante Familiengeheimnisse ans Licht kommen, droht das Fest der Liebe endgültig zum Desaster zu werden.

INFO

ISBN 978-3-8392-0897-7

Zum Weihnachtsfest – frohe und besinnliche Stunden.
 Zur Jahreswende – Danke für Vertrauen und Treue.
 Für das neue Jahr – Glück, Gesundheit und Erfolg.




René Keiper
 Bau- und Dienstleistungen GmbH

Berliner Straße 24 | 14959 Trebbin
 Tel.: 033731 / 301 80



Foto: pixabay.com

Neujahrs-Bingo

AWO Tagespflege „Am Kirchplatz“
Kirchplatz 1 | 14959 Trebbin

6. Januar 2026

16.00 - 18.00 Uhr



Wir laden alle herzlich zu unserem Neujahrs-Bingo ein.

Starten Sie gemeinsam mit uns ins neue Jahr – mit Spaß und Spannung.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter **033731 323257**.



Bezirksverband
Brandenburg Süd e. V.

awobbsued
www.awo-bb-sued.de

Abenteuer im ASB-Schülerhort Trebbin

Die Herbstferien im Hort waren wieder einmal bunt, kreativ und voller schöner Erlebnisse. Passend zur Jahreszeit drehte sich vieles rund um den Herbst – mit all seinen Farben, Düften und gemütlichen Momenten. Gleich zu Beginn der Ferien verwandelten sich unsere Gruppenräume in kleine Kreativwerkstätten. Die Kinder schnitzten schaurig-grinsende Fratzen in Kürbisse, mal liebevoll, mal furchteinflößend – ganz nach Lust und Laune. Um den (Garten-)Kindern den Umgang in der Küche näherzubringen, kochten sie gemeinsam mit unseren Erziehern eine leckere Kürbissuppe und backten Apfelkuchen und duftende Kürbis-Waffeln. Mit viel Freude wurde geschnippelt und gerührt. Am Ende konnten alle die selbstgemachten Leckereien genießen und waren sichtlich stolz.

Etwas Besonderes war unser Besuch in der St.-Marien-Kirche Trebbin. Die Kinder zeigten großes Interesse und stellten viele neugierige Fragen, ein spannender Ausflug, der allen in Erinnerung blieb.

Bei einem Herbstspaziergang genossen wir das Rascheln der bunten Blätter und die Herbstluft. Dabei sammelten große und kleine Leute eifrig Naturmaterialien wie Kastanien, Holzstücke, Blätter und Tannenzapfen, die später für kreative Bastelideen genutzt wurden. Aus diesen Materialien entstanden tolle Herbstdekorationen. Um die dunkle Jahreszeit ein wenig zu erhellen, bastelten wir außerdem bunte Laternen. Mit viel Fantasie wurden sie bemalt, beklebt und liebevoll gestaltet. Ein richtiges Highlight, das nicht nur den Kindern, sondern auch uns Erziehern große Freude bereitete.

Auch sportlich wurde es in den Ferien: Sowohl in der ersten als auch in der zweiten Woche nutzten wir die Trebbiner Turnhalle und organisierten einen großen Sporttag. Auf dem Programm standen ein spannendes Zweifelderball-Turnier, ein Bewegungsparcours und Fußball. Mittags wurden dann



von unserem Hausmeister Bratwürste gegrillt. Zum Abschluss konnten die Kinder bei einer kleinen Traumreise entspannen, bevor zwei spannende Abschlussspiele den Tag abrundeten. Am 27. Oktober stand ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Programm. Einige Kinder besuchten die Stadtbibliothek Hans Clauert, um an einer interaktiven Lesung teilzunehmen. Hier wurden die Figuren aus der Geschichte plötzlich lebendig und sorgten bei allen für jede Menge Spaß und Staunen. Zur Einstimmung auf

Halloween lauschten alle zunächst der Geschichte „Drei miese, fiese Kerle“. Als Zugabe folgte „Die neugierige kleine Hexe“, bei der sogar mitgerätselt werden durfte. Es war spannend zu sehen, wie aufmerksam und begeistert sie dabei waren.

Zum Ende der Ferien und zur Einstimmung auf Halloween machten wir es uns im Hort gemütlich. Am Vormittag schauten wir gemeinsam einen Film, und am Nachmittag durften sich die Kinder mit schaurig-schönen Tattoos bemalen lassen. Dies war ein

rundum gelungener Abschluss zweier erlebnisreicher Ferienwochen.

Zu guter Letzt erlebten wir am 21. November ein ganz besonderes Mitmach-Event. An diesem Tag durften wir einen echten Kaska-Ureinwohner in der Sporthalle Trebbin begrüßen. Dennis Shorty und seine Frau Jennifer Fröhling erweckten die Halle durch spannende Geschichten aus ihrem Leben, beeindruckenden Bildern und mitreißenden Musikeinlagen zum Leben. Die Kinder genossen es, sich von der Vorführung einer fernen Kultur inspirieren zu lassen, indem sie sangen, tanzten und fleißig mittrommelten. Dadurch wurde der Besuch für alle Zuschauer ein ganzheitliches Erlebnis.

Der Hort bedankt sich herzlich bei Frau Heyer aus der Stadtbibliothek, bei Frau Kruse von der ev. Kirche Trebbin sowie bei Dennis Shorty und seiner Frau Jennifer Fröhling für die tolle Kooperation und das unvergessliche Erlebnis!

Ein besonderer Dank geht an alle Eltern, die uns am 21. November unterstützt haben.



Wir wünschen auf diesem Wege allen Kindern und ihren Familien noch eine heimelige Adventszeit mit weihnachtlichen Geheimnissen, Plätzchenduft, Märchen, winterlichen Spaziergängen – mit hoffentlich Schnee, kuscheln, singen und vielleicht auch musizieren. Allen besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr! Ganz wichtig dabei, gesund bleiben!

Das Team vom ASB Schülerhort
„Die Gartenkinder“

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN

Michael Haase
Der Partner an Ihrer Seite!
 Fachwirt für Versicherungen & Finanzen (DHfK)
 Experte für Bausparen & Investment (DVA)

*Ich wünsche Ihnen
 friedvolle und besinnliche
 Weihnachtsfeiertage.*

Ihr Versicherungs- & Vorsorgebüro

Mail: info@versicherungen-mh.de
 Web: www.versicherungen-mh.de

Kliestower Dorfstr. 26 033731/80100 oder Mobil
 14959 Trebbin 0162/2317267

Tannenbäume aus Papier sind Trend! Als Alternative zum „echten“ Tannenbaum können sie als Weihnachtsdeko durchaus bestehen. Sie sind hübsch und minimalistisch zugleich und passen so in jedes Haus und jede Wohnung. Ob auf dem Esstisch, der Fensterbank oder dem Sideboard, ob einzeln oder als Gruppe: Sie sorgen für Feiertagsstimmung, ohne dabei kitschig zu sein. Im Handel werden eine Vielzahl an Formen, Farben

und Größen angeboten. Und das Beste? Sie lassen sich nach dem Fest flach zusammenfalten und so leicht für das nächste Jahr verstauen.



Tipp zum Fest

Foto: mkono.de

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Blumenhaus Böttcher

Inf. Stefanie Busse
 Berliner Str. 46a ✿ 14959 Trebbin ✿ Tel. 033731 / 15320

Erholsame Feiertage und alles Gute für 2026 wünscht

Thomas Buschmann

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ortsteil Siethen
 Trebbiner Chaussee 5
 14974 Ludwigsfelde
 Telefon: 03378 / 80 80 30

Merry Christmas & Happy New Year!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

HEIZUNG & SANITÄR BUSSE

- Heizung & Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Störungsdienst
- Wartung

Mathias Busse GmbH
 Berliner Straße 49
 14959 Trebbin

Telefon: 033731 - 30 100
 Telefax: 033731 - 30 102

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr wünscht**



Mischfuttermühle
Futtermittel & Geflügelhandel
EGELER
14959 Trebbin • Nöhringswinkel 4
☎ (03 37 31) 1 54 66

Sonnenblumenkerne & Wintervogelfutter

Zum Fest Geschenkgutscheine



Um böse Geister nicht zu verärgern und die Nächte in denen Übernatürliches auf der Erde sein Unwesen treibt zu überstehen, ließen sich die Menschen früher so einiges einfallen. Dazu gehörte unter anderem:

- Jede Nacht eine Kerze ins Fenster stellen, da Geister vor Licht zurückschrecken.
- Nach Einbruch der Dunkelheit nicht mehr rausgehen, außer mit einer geweihten Kerze.
- Haus und Stall austräuchern, um sich und seine Nutztiere vor Geistern zu schützen.
- Seinen Tieren um Mitternacht eine Extraportion Futter geben, um sie dann mit etwas Glück sprechen oder sogar die Zukunft prophezeien zu hören.

- Essensreste ins Feuer geben, um so die verlorenen Seelen zu versorgen.
- Nicht fluchen, schimpfen oder mit den Türen schlagen, sondern stattdessen von Herzen geben, anderen Menschen gut zuhören, Ordnung halten und offene Rechnungen begleichen.
- Liebespaare sollten viel Zeit miteinander verbringen, da die Zeit der magischen Rauhächte menschliche Beziehungen wachsen lässt.



Foto: pixabay.com

**Friedliche Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr**

Alle Arbeiten rund um's Dach,
ob steil oder flach!!

19 Jahre



Dachdeckerei

Frederic **Hartwig**

An der Dorfau 9 · 14959 Trebbin / OT Löwendorf
Tel./Fax: 033731 / 12540, Mobil 0177/21562 95
dachdeckerei.frederic.hartwig@gmail.com

Glückliche und friedvolle Festtage sowie
einen guten Start ins neue Jahr wünscht



Ihr Makler vor Ort
seit 1991

Andrea Mrosko
Dipl. Betriebswirt

Verkauf

Hausverwaltung

Verkauf von

Wald- und Ackerflächen

Immobilienbewertung –
und Beratung

Weidenweg 6

14959 Trebbin/ Blankensee

Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3

Funk: 0173/ 730 87 65

E-Mail: info@mrosko-immobilien.de

Web: www.mrosko-immobilien.de

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue
und wünschen ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2026!

Reisebüro Intertours



Lufthansa
City Center



Berliner Str. 8
14959 Trebbin
Telefon 033731/15574
Telefax 033731/80516

FROHE WEIHNACHTEN

Verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen
im vergangenen Jahr, wünschen wir Ihnen
ein harmonisches Weihnachtsfest und einen
guten Start in das neue Jahr.

Rehmann Metallbau GmbH

Hauptstr. 15 • 14959 Trebbin OT Wiesenhagen
☎ (03 37 31) 1 39 13 • Fax: (03 37 31) 1 39 14



1926–2026 Johannische Kirche

100 Jahre Johannische Kirche

Glaubensgemeinschaft begeht 2026 ihr besonderes Jubiläum

Im kommenden Jahr feiert die Johannische Kirche ihr hundertjähriges Bestehen. Sechs Jahre nachdem im Dezember 1920 das Siedlungsprojekt Friedensstadt auf den freien Flächen zwischen den Ortskernen Blankensee und Glau begann, gründete Joseph Weißenberg 1926 in Berlin mit seinen Anhängern diese eigenständige christliche Kirche.

Im Jubiläumsjahr laden johannische Christen und ihre Freunde zu einer Vielzahl von Veranstaltungen in die Waldfriedenskirche und in die Friedensstadt Weißenberg ein, nachfolgend eine Übersicht:

Passionsspiel der Johannischen Kirche

Das Stück vergegenwärtigt auf der Grundlage der Evangelienberichte des Neuen Testaments die Geschehnisse um Christus und seine Anhänger von Palmsonntag bis Ostersonntag. 200 Mitwirkende auf und

hinten der Bühne sowie ein Chor mit 100 Mitgliedern sind beteiligt. Die Aufführungen finden statt in der Waldfriedenskirche, Blankensee am Gründonnerstag, 2. April, 19 Uhr; Karfreitag, 3. April, 16 Uhr; Karsamstag, 4. April, 16 Uhr. Informationen zum Kartenverkauf folgen.

Gemeinsam Pfingsten erleben

Am 23. und 24. Mai laden johannische Christen zum Pfingstfest in der Gemeinschaft ein. Das Waldfriedengelände und die Friedensstadt bieten Raum für Gottesdienst, Gesang, Gebet, Gemeinschaft und ganz viel Freude. Zum Festgottesdienst am Pfingstsonntag, 24. Mai, 11 Uhr, sind alle herzlich willkommen!

Hundert Objekte – eine Ausstellung

Ebenfalls am Pfingstsonntag, 24. Mai, wird im Museum

Friedensstadt eine besondere Ausstellung eröffnet: Hundert Objekte lassen hundert Jahre Johannische Kirche lebendig werden und erfahren; die Ausstellung bleibt bis zum 31. Dezember geöffnet.

Johannische Kirchentagswoche

Vom 22. bis zum 30. August kommen Mitglieder und Freunde der Johannischen Kirche und ihre Gäste aus aller Welt im Jubiläumsjahr zur Kirchentagswoche zusammen. Gottesdienste sowie weitere spirituelle und kulturelle Beiträge für Jung und Alt werden angeboten. Ein Höhepunkt der Kirchentagswoche ist das:

Fest der Begegnung – ein Fest, das verbindet

Am 28. und 29. August feiert die Johannische Kirche ihr Jubiläum mit einem zweitägigen Fest in der Friedensstadt mit

Freunden, Nachbarn und Ehrengästen. Am Freitag ist ein bunter Tanzabend geplant mit zahlreichen Bands und viel Musik. Beim ganztägigen Straßenfest am Samstag sind unter anderem mit dabei viele Stände mit einem breiten Angebot. Darüber hinaus gibt es auf zwei Bühnen Kultur und Musik aus aller Welt. – Wer am Samstag, dem 29. August, beim Straßenfest einen Stand anbieten möchte, kann sich gern an folgende E-Mail-Adresse wenden: fest-der-begegnung@johannische-kirche.org.

Reformieren, erneuern

Am Reformationsfest 1926 fand in Berlin der erste johannische Kirchentag statt. Mit einem Festakt am 31. Oktober 2026 findet im Berliner Kirchenzentrum St.-Michaels-Heim das Jubiläumsjahr seinen feierlichen Abschluss.

Rainer Gerhardt

Hausmeisterservice Fischer



- Hausflurreinigung
- Gebäudereinigung
- Grünanlagenpflege
- Hausservice
- Reparaturen
- Baumfällarbeiten
- Objektmanagement
- Mülltonnenservice
- Winterdienst
- Baustellenreinigung
- Entrümpelung
- Sperrmüllentsorgung
- Gerätevermietung
- Montage von Fertigbauteilen
- Erdarbeiten

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Inhaber Antonio Fischer • Ort 14959 Trebbin
Tel. 033731/289669 • Mobil 0152/26598973

E-Mail HMS-Fischer@outlook.de • Website www.HausmeisterFischer.de



Mitglieder des GALA SINFONIE ORCHESTERS Prag, Solisten und Ballett

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT und unterhaltsamer Moderation werden die unsterblichen Wiener Operetten als ein Rausch farbenpächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt. **Fr, 24. April 2026 um 16 Uhr • Stadttheater in Luckenwalde Karten ab 29,- €:** Touristinformation Luckenwalde 03371-672500. Hotline: 03371-672526 • www.zauberderoperette.de

Spendenaufruf zum Erhalt des Glockengeläuts Katholische Kirche St. Joseph Trebbin

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Kirche, das Glockengeläut unserer Kirche St. Joseph in Trebbin ist seit fast 100 Jahren fester Bestandteil des Stadtbildes – ein akustisches Wahrzeichen und spirituelles Zeichen für viele Menschen in unserer Stadt.

Doch leider:

Seit mehreren Jahren dürfen die beiden Glocken aus dem Jahr 1930 **nicht mehr geläutet werden**. Aus Sicherheitsgründen wurden sie gesperrt – schwere Korrosion und Materialermüdung machen eine Nutzung unmöglich.

Ein aktuelles Gutachten des Glockensachverständigen **Dipl.-Phys. Andreas Philipp** (Januar 2025) bestätigt:

Die beiden Eisenhartgussglocken sind **nicht mehr zu retten**. Eine Restaurierung ist ausgeschlossen – eine Erneuerung zwingend notwendig, um die Absturzgefahr dauerhaft zu bannen.

Die Lösung: Der Austausch durch **neue Bronzeglocken**, die das Geläut nicht nur wiederherstellen, sondern auch für viele Generationen sichern. Der bestehende Glockenstuhl ist gut erhalten und kann weiterhin genutzt werden.

Doch diese Maßnahme hat ihren Preis: **Über 40.000 €**



werden laut Kostenvoranschlag benötigt.

Diese Summe kann die Kirchengemeinde nicht allein aufbringen. Darum bitten wir **Sie** um Ihre Unterstützung.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, das Geläut zu erneuern – und damit ein Stück Stadtgeschichte lebendig zu halten.

Spendenkonto:

Kath. Kirchengemeinde

St. Nikolaus

Verwendungszweck:

Glocken St. Joseph Trebbin

IBAN:

DE55 3706 0193 6001 8160 29

BIC: GENODED1PAX

Spendenbescheinigungen stellen wir Ihnen gerne aus.

Für Rückfragen oder weitere Informationen erreichen Sie uns unter:

pfarreibuero@hl-benedikt.de

☎ 03379 372664

Im Namen der Kirchengemeinde danken wir Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung!

Ihre Katholische Kirchengemeinde

St. Joseph Trebbin

Vielen Dank

für Ihre Unterstützung,

Pfarrer Steffen Karas

Kirchenvorstand Ulrich Stollin

Treffen der Parkinson Selbsthilfe in Trebbin

jeden 3. Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr im Seniorentreff / Bahnhofstr. 41 / 14959 Trebbin

Website: www.psh-lvbb.de

YouTube: www.youtube.com/@SelbsthilfeParkinsonLandBB

Parkinson Selbsthilfe Landesverband Brandenburg e.V.

Torsten Römer

Nöhringswinkel 7a

14959 Trebbin

Tel.: 033731 17652

Mobil: 0151 27654441

Mail: t.roemer-psh@web.de



Eine Auswahl der besten Gospelsänger der USA

THE BEST OF BLACK GOSPEL

Do, 08. Januar 2026 19.30Uhr
St. Jakobikirche Luckenwalde

Karten im VVK ab 19,- €: Tickets zu 36,- €:
Touristinformation Luckenwalde 03371-67 25 00, Klubhaus Ludwigsfelde oder online bestellen unter:
www.bestofblackgospel.de

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

Das Autohaus Kühnlicke in Michendorf wünscht Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Autofahrer-Jahr 2026.

Potsdamer Straße 95/97 • 14552 Michendorf
Telefon: +49 (33205) 718-0
www.autohaus-kuehnlicke.de

Service, Nachbarnservice, VW Service, seit 1970 **kühnlicke**

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Elektroinstallation
Muder GbR
Handwerksmeister

Bahnhofstraße 30 • 14959 Trebbin
Tel. (033731) 17049 • Fax (033731) 17095

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Der verehrten Kundschaft, allen Mitarbeitern und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest.

Bauklempnerei und Dachdeckerei
Kliesener GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb Matthias Kliesener

Dachdeckerei • Metallbedachung
Gutachten erstellen

Am Kulturhaus 1 | 14959 Trebbin
Tel. (03 37 31) 1 30 00 | Fax (03 37 31) 1 30 02
Funk-Tel. (01 71) 7 32 41 81
E-Mail: bauklempnerei.kliesener@t-online.de

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein besinnliches, harmonisches Weihnachtsfest!

LOTH FLIESEN GMBH Poststraße 21 14547 Beelitz
Tel. 03 32 04 / 4 71-0

LOTH KAMIN GMBH

E-Mail: loth.gmbh@online.de | www.loth-fliesen-kamine.de

Marinierter Rotkohl aus dem Ofen

Zutaten

- 1 Rotkohl
- 1 große Knoblauchzehe, gepresst
- 4 EL Olivenöl
- 2 EL Balsamico-Essig
- 1 TL Senf
- 1 TL Agavendicksaft
- Salz, Pfeffer, Chiliflocken (nach Geschmack)
- 1–2 Zweige frischer Thymian (alternativ getrockneter)
- 1 Handvoll Pekannüsse, gehackt

Zubereitung

1. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen. Ein Backblech mit Papier auslegen.
2. Vom Rotkohl die äußere Schicht Blätter entfernen. Danach in ca. 3 cm dicke Scheiben schneiden und auf das Backblech legen.



Tipp zum Fest

Foto: →gingerandthyme.de

Scheddin GmbH & Co. KG
Zimmerei & Dachdeckerei

Tel.: 033734 - 50 230

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Ihr Dachdecker-Team

Nettgendorfer Weg 3 | 14947 Nuthe-Urstromtal | OT Kemnitz | info@scheddin96.de
www.scheddin96.de

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN

MAKITA
360,00 €
 Schnellladegerät,
 1 x Akku 5Ah, 1 x 3 Ah
 2 x Sägekette.
 SOLO nur 150,00 €

Akku-Astsäge 18V
 10 cm - 8,0 m/s
 DUC101RX06
 DUC101Z
 LXT
 BL
 XPT

Paul Hänchen
 Inh. Andreas Öhler
 Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin
 ☎ 03 37 31-1 55 06 | paul.haenchen@t-online.de

Frohes Fest!

EISEN-HÄNCHEN



Foto: pixabay.com

Für das Räuchern in den Rauhächten eignen sich klassische Räucherstoffe wie Weihrauch und Myrrhe ebenso wie eine Vielzahl von Kräutern, Harzen und Pflanzen. Die modernen „Geister“, die es zu vertreiben gilt, sind unter anderem Stress, Anspannung und schlechte Energien:

Weihrauch: Bringt Segen, erhöht die Energie und soll böse Geister vertreiben.

Myrrhe: Wird oft zum Abschied vom alten Jahr verwendet und für Reinigung, Klarheit und Freiheit.

Salbei: Reinigt besonders gut, wirkt keimtötend und sorgt für Ruhe.

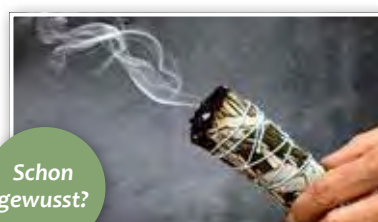
Beifuß: Eine wichtige Pflanze zur energetischen Reinigung.

Lavendel: Wirkt entspannend und reinigend.

Wacholderbeeren: Spenden Mut und haben reinigende Eigenschaften.

Rosmarin: Fördert Konzentration und Willenskraft.

Fichten-/Kiefernadeln: Helfen bei der Neuorientierung und sind leicht desinfizierend.



Schon gewusst?

Foto: freepik.com

Was ich dir wünsche

*Ich wünsch dir ein Auge, die Wunder zu sehn
 Ein hörendes Ohr, um das Wort zu verstehn
 Ich wünsch dir den Mut, deine Meinung zu sagen
 Den Vorsatz, zu leiden, ohne zu klagen*

*Ich wünsch dir den Blick für ein trauriges Herz
 Den Wunsch, zu lindern des anderen Schmerz
 Ich wünsch dir das Licht, das dein Leben erhellt
 Den Freund, der dir folgt bis ans Ende der Welt*

*Ich wünsch dir Gedanken, die positiv stimmen
 Die Ausdauer, gegen den Strom zu schwimmen
 Ich wünsch dir den Stolz, deinen Kopf zu erheben
 Den Willen, auch anderen Chancen zu geben*

*Ich wünsch dir die Einsicht, keinen Streit zu entfachen
 Die Weisheit, auch über dich selber zu lachen
 Ich wünsch dir Geduld, den Schmerz zu begreifen
 Festigkeit, nicht an dir selber zu zweifeln*

*Ich wünsch dir die Größe, dem Feind zu vergeben
 Die Kraft, gegen Unrecht die Stimm zu erheben
 Ich wünsch dir ein Herz, das für dich allein schlägt
 Den Helfer, der gerne die Last für dich trägt*

*Ich wünsch dir den Mut, zu deinem Worte zu stehn
 Die Stärke, auch Streit aus dem Wege zu gehn
 Ich wünsch dir die Freude des gütigen Gebens
 Die Frage stets nach dem Sinn des Lebens*

*Ich wünsch dir Erfolg für deine Pläne allzeit
 Die Kunst, dich zu freuen für den Rest deiner Zeit
 Ich wünsch dir den Engel, der über dich wacht
 Die Hand, die dich führt durch das Dunkel der Nacht*

Jutta Schulte

Es ist unglaublich, wie schnell ein Jahr vergeht und wir wieder vor einem weißen Blatt Papier sitzen, welches sich mit Weihnachtswünschen füllen soll ... Diesmal sind unsere Wünsche im Gedicht von Jutta Schulte schon ganz wundervoll zusammengefasst und uns bleibt es nur noch DANKE zu sagen, unseren fleißigen Mitarbeitern, lieben Kunden und langjährigen Geschäftspartnern. DANKE für das wertschätzende Miteinander im vergangenen Jahr!

Ihnen allen FROHE UND FRIEDLICHE WEIHNACHTEN, eine gemütliche und besinnliche Zeit, mit all den Dingen, für die sonst so oft die Zeit fehlt und für das Jahr 2026 jede Menge Gesundheit, Glück und Gemeinschaft! Und da es gerade viele Menschen in unserem persönlichen Umfeld gibt, die eine schwere Bürde auferlegt bekommen haben, ist es uns ein Anliegen, allen Lesern dieser Anzeige zu wünschen, dass die Last des Alltags nicht schwerer wird, als Sie es zu tragen vermögen!

Herzlichst ♥

SCHALDACH & SCHRÖTER
 DACHBAU GMBH

QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Ihre und Eure
Schaldach & Schröter Dachbau GmbH Trebbin
Frank und Sabine Schröter sowie Markus Schaldach

Erlebte Geschichten

An der Kasse vom Supermarkt

Heutzutage können junge Menschen selten Kopfrechnen! Ich stand – es ist bereits einige Jahre her – in der Schlange bei dem damals noch alten REWE und rechnete mir aus Lange-weile aus, was die sechs oder sieben Artikel wohl kosten würden und legte das Geld abgezählt der Kassiererin hin. Es stimmte und sie – mit Zweifel im Gesicht: „Haben Sie das im Kopf ausgerechnet?“ Sie brauchte das ja nicht – das übernahm der Scanner und die Kasse!! Also Kopfrechnen an der Kasse völlig unnötig – wird ja nicht gebraucht!

Im Seniorenheim erlebt

* Im 1. Jahr – vor ca. sieben Jahren – meiner Anwesenheit hier sagte am Nachbartisch eine Bewohnerin zu ihrer Bekannten: „Bis morgen, meine Liebe!“ Meine schwerhörige Nachbarin entrüstete sich: „Keinerlei Anstand! Da hat die da doch eben gesagt – bis morgen, alte Ziege!“ Ich verkniff mir mit aller Kraft das Lachen!

*Eine Fliegenplage in den Sommer-Monaten im Heim vor einigen Jahren! Ein Bewohner beklagt sich, er würde die Viecher nicht erwischen, man bräuchte eine Fliegen-Klatsche. Sein Nachbar wusste einen Ausweg: „Da musst´ de Herrn..... fragen – der hat ´ne Klatsche!“

Unsere Kinder/Kindergarten

*Als unser Sohn noch Kleinkind war, erzählten andere Eltern beim Elternabend im Kindergarten von den momentanen Unsitten ihrer Kinder: sie würden z. B. die Wände bemalen! Ich dachte: „Unserer nicht! – Der ist artig, sitzt unter dem Tisch und spielt!“ Dann wollten wir eines Tages das Kinderzimmer umräumen, rücken den Tisch von der Wand und was sehen meine Augen? Die Wand unter dem Tisch war total vollgekrakelt und zwar so, als hätte er alle Buntstifte dort unten voller Lust getestet!

*Im Kindergarten wurden vor dem Mittagsschlaf Süßigkeiten verteilt. Mein Kind wollte nichts; er hatte sich vorher wohl über irgendetwas geärgert. Die Erzieherin legte seinen Anteil der Süßigkeiten auf das Fensterbrett. Als alle schliefen, schlich er sich zum Fensterbrett und sagte zur Schokolade: „Wenn dich keiner will – der Kindergarten soll dich auch nicht haben!“ – und steckte sich die Süßigkeiten rasch in den Mund.

* Meine Freundinnen kamen zur Kaffeerunde. Mein Sohn wollte nicht im Kinderzimmer bleiben und durfte still unter dem Tisch spielen. Bei einem Thema wollte eine Freundin *nicht mit der Sprache* rausrücken* und deutete unter den Tisch. Ich sagte darauf: „Ach er? Der spielt sehr intensiv; der hört gar nicht hin!“ Darauf erklang ein Stimmchen unter dem Tisch: „Ich höre alles!“

Unser Haus mit vier Familien in Schönhagen

Eine Nachbarin von mir, die gelegentlich in Nachtschichten arbeitete, verlangte dann auch tagsüber zunächst Ruhe im Haus von den Kindern mit einem Schild an der Tür „Nachtschicht!“ Wir alle kamen mittags ins Haus nach der Schule. Der Junge von oben guckte zur Tür meiner Nachbarin „Nachtschicht?“ Ich antwortete, „Nein, aber auch ich möchte erst mal in Ruhe schlafen!“ Er: „Also, doch Nachtschicht!“

Konzern-Leiterin HELLA

Ein Pfleger bei uns im Seniorenzentrum war mit seiner kleinen Tochter Ella/1. Klasse und konnte große Buchstaben schon lesen!/im Getränkemarkt. Sie nehmen eine Flasche Mineralwasser mit der Aufschrift „HELLA“ aus dem Regal und die Kleine fragt ihren Papa: „Ist die von der Omi Hella bei Dir im Heim? Ist die aber reich!“ So entstand die Geschichte, dass ich im Vorstand des Konzerns immer noch sitzen würde!

Kompromisse

Als Lehrerin in Blankensee war ich ab der 5. Klasse für meinen eigenen Sohn die Klassenlehrerin bis zur 10. Klasse. Dadurch hatten er und ich immer gemeinsam „Feierabend“ und wir beide kamen täglich völlig gestresst nach Hause. Da gab schon mal ein Wort das andere und das gefiel uns beiden nicht!

Wir fanden einen Kompromiss: Die ersten zwei bis drei Stunden verkehrten wir nur per Zettel schriftlich miteinander. Der Block lag im Korridor. Ich schrieb meine Wünsche in Bezug auf kleine Dienste auf – er schrieb, wohin er spielen geht. – Das behielten wir erfolgreich lange Zeit durch bis zur Pubertät.

Ab da erfuhr ich vieles erst durch schadenfrohe Nachbarinnen/Mütter meiner Schüler!/z. B. darüber, dass auch er mit dem Rauchen angefangen hat, auch etwas über seine Freundinnen, die mir bestimmt nicht alle gepasst hättenusw!

Unser Sohn in meinem Russisch-Unterricht

Es muss wohl in der 6. Klasse – Russischunterricht – gewesen sein. Ich stellte eine Frage – alle, die ich aufrief, wußten es nicht. Und unser Sohn? Der saß an der Wand wusste es auch nicht und ärgerte sich über mich so sehr, dass er seinen Mund mit einer Hand zu Klasse hin verdeckte und mir darauf hinter dieser Hand die Zunge so lang, wie er konnte, herausstreckte!

Was tun? Nur ich hatte es bemerkt; die Klasse überhaupt nicht! Also übergang ich die Sache und fragte dann zu Hause: „Warum?“ „Alle wussten es nicht und dann musstest Du mich auch noch dazu blamieren!“ Ich entschuldigte mich; wieder einmal wurde mir der Spiegel – zu Recht – vorgehalten!

Erlebt in der DDR – vor dem 1. Mai

Meine Freundin und ich wohnten in Schönhagen in einem Acht-Familienhaus, im dem lauter Flugplatzmitarbeiter wohnten. Vor jedem 1. Mai wurden wir von dem Polizisten/ABV/Gen. Grüning gegenüber daran erinnert, ja auch ein Fenster ordentlich zu beflaggen! Meine Freundin ärgerte sich darüber so sehr, dass ihre Familie zunächst einige Male die Fahne der FDJ – der Freien Deutschen Jugend – heraushängte und nicht die DDR-Fahne/sie hatte ja – laut Erinnerung – geflaggt! Daraufhin wurde sie wieder einer Gehirnwäsche unterzogen – das sei die falsche Fahne! Sofort kaufte sie sich die längste DDR-Fahne im Längsformat, die es für Fenster gab und hängt diese – dieses Mal die Richtige – auf! Das ergab darauf Proteste vom unteren Mieter – ein treuer Genosse – der nun wegen der Fahne nicht mehr aus seinem Fenster gucken konnte! Sein Zimmer war auch verdunkelt! Meine Freundin verwies ihn an den Parteigenossen, der sie belehrt habe – dieser sei schuld!

Dänische Gepflogenheiten

Auf einem Flugplatz mit danebenliegendem Zeltplatz in Dänemark fand ein Wettkampf der Fallschirmsportler im Hochsommer statt. Die Sportler übernachteten in ihren Zelten. Den Schiedsrichtern und anderen Offiziellen sowie auch den Trainern – so auch meinem Mann – wurde ein Wohnwagen versprochen. Abends fand man sich zum Grillen zusammen. Am ersten Abend erfuhren wir und unsere deutschen Sportler eine nette „Überraschung“; wir kannten die dänische Tradition nicht! Wir Deutschen hätten alle verhungern müssen, wenn uns nicht brüderliche Hilfe doch miternährt hätte. Vom Veranstalter wurde nur ein riesiger, runder – auf einem Dreibein-Gestell aufgehängter – Grill und Grillkohle gestellt;

das Essen selbst brachten die Sportler in Kühltaschen mit! Der Grill wurde angezündet und jeder legte sein eigenes Grill-Gut auf, das er dann auch selber überwachen musste beim Erzählen und Liedersingen! Zu unserer Rettung hatten die dänischen Sportler an uns gedacht und gleich für uns mehr mitgebracht. Somit wurde auch der Wettkampf gerettet und die Deutschen sind nicht aus Entkräftung am anderen Tag von allein aus dem Flugzeug gefallen!

Ausflug nach Wittenberg

Zu DDR-Zeiten machte unser Lehrerkollegium einen Ausflug nach Wittenberg; es könnte ein Jahrestag der Reformation und die große Ausstellung dazu gewesen sein. Wir schlenderten in Richtung Lutherhaus und kamen an der ältesten Universität in Deutschland vorbei. An der Außenfront hing eine große Tafel zu Ehren damaliger, bedeutender – allen bekannten – Studenten.

Einige von uns konnten den Parteisekretär – diesen politisch

überzeugten Fanatiker – überhaupt nicht leiden und ein Kollege las dann laut für uns alle die Namen derer vor, die hier Studenten waren. Bevor er den nächsten Namen vorlas, machte er in Richtung Parteisekretär einen Scherz – dort stand u. a. folgendes verzeichnet: *Friedrich von Hardenberg, gen. Novalis 1772–1801*. Da rief mein Lieblingskollege: „Ach, welche Freude, besonders für Dich, Karl – Dein Genosse Novalis hat hier früher auch studiert!“ Die Vorübergehenden

lachten und natürlich wir auch/ wir schon aus echter Schadenfreude/und der Parteisekretär Karl machte zu diesen Spötteleien eine total verkniffene Miene; dazu fiel ihm spontan keine passende Erwiderung ein!/Ob er wohl gar nicht gewußt hat, was dieses „gen.“ bedeutete? Nämlich nichts weiter als „genannt“ und niemals „Genosse“!

Hella Strüber,
Studienrätin i. R.

Jahresausklang für unsere Pflanzen

Von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut

ANZEIGE

Bevor sich der Gärtner und Pflanzenfreund entspannt in die Weihnachtsfeier tage begeben kann, sollten noch ein paar Punkte auf der Winter-Checkliste abgehakt werden. Eine der wichtigsten und nützlichsten Maßnahmen im Dezember ist der Frostschutzanstrich für junge Gehölze und Hochstämme. Bei diesen besteht im Winter die Gefahr, dass durch die Temperaturunterschiede von besonnener und beschatteter Stammseite die Rinde ausplatzt, was einen späteren Befall durch Schädlinge und Pilze nach sich ziehen kann. Um vorzubeugen, bestreicht man den unteren Stammbereich mit weißer Kalkfarbe, die das Sonnenlicht reflektiert.

Rosen und Junggehölze werden vorm Frost etwa 25 cm hoch mit Erde angehäufelt, um den Wurzelbereich zu schützen. Viele Gehölze, die eigentlich sehr winterhart sind, benötigen als **Kübelpflanze** einen **Winterschutz**. Im Gefäß trocknen sie schneller aus und der Wurzelballen friert schneller durch. Die Pflanzkübel kommen daher auf Styroporplatten und werden mit Jute, Sackleinen oder Noppenfolie umwickelt. Vergessen Sie an frostfreien



Gartentipp
Dezember

Tagen nicht das Gießen der **immergrünen Gehölze**. Diese verdunsten auch im Winter Feuchtigkeit! Bei Dauerfrost hilft ein **Schutzvlies** die Verdunstung zu vermindern und die Temperatur etwas höher zu halten.

Wer **Zimmerpflanzen** liebt, kennt vielleicht auch **Trauermücken**. Diese legen ihre Eier bevorzugt in feuchtes, organisches Substrat und die Larven der Schädlinge fressen die Pflanzenwurzeln an. Daher müssen sie bekämpft werden. Bevor man zur Tat schreitet, sollte man sicherstellen, dass es sich wirklich um Trauermücken handelt – und nicht etwa um **Frucht- oder Essigfliegen**. Trauermücken halten sich in der Nähe der Blumenerde auf, während Essig-

fliegen vor allem an Obst zu finden sind. Sie lassen sich mit einer Schale Essig leicht fangen – Trauermücken hingegen nicht. Eine einzige Trauermücke kann übrigens bis zu 200 Eier ablegen, und nach etwa drei Wochen schlüpft bereits die nächste Generation. *Mein Tipp: Gelbtafeln* locken die Mücken an. So merkt man, ob ein Befall vorliegt und kann gleichzeitig schon einige der Tiere abfangen. Betroffene Pflanzen sollten von gesunden räumlich getrennt werden. Es hilft auch Substrat einmal richtig austrocknen zu lassen. Die Larven überleben in trockener Erde deutlich schlechter. Die **effektivste**

Methode sind **Nematoden**. Diese mikroskopisch kleinen Fadenwürmer töten die Larven der Mücken ab. Sie sind im Fachhandel oder Internet bestellbar. Alternativ kann man die Erde mit einer **Neem-Öl-Lösung** gießen. Es sollte etwa **zwei- bis dreimal** im Abstand von einigen Tagen angewendet werden. Damit Trauermücken gar nicht erst wiederkommen, kann man die Pflanzen von kompostartigem Substrat auf **mineralische Substrate** mit **Bims, Blähton oder Lava** umtopfen. Diese sind luftdurchlässig, riechen nicht und bieten den Mücken keine geeignete Lebensgrundlage.

Unsere Gutscheine fürs Gartencenter und Café „Gartenglück“.

Bei uns vor Ort, oder ganz bequem online.

FREUDE SCHENKEN LEICHT GEMACHT

www.rosengut.de

Rosengut grün GIEßEN & BEHUTEN

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
 Mit diesen Wünschen verbinde ich
 meinen Dank für das im Laufe
 des vergangenen Jahres
 entgegengebrachte
 Vertrauen.

Kosmetiksalon
 Petra Kuske
 Schönhagener Str. 1 | 14959 Trebbin / OT Löwendorf
 Tel. 03 37 31 / 1 21 91

Was passiert in den Rauh Nächten? Mancherorts galten diese Nächte als derart gefährlich, dass im Namen der allgemeinen Sicherheit in dieser Zeit besondere Regeln eingehalten werden mussten. Beispielsweise war es verboten, Wäsche zu waschen und aufzuhängen. Weiße Wäsche auf der Leine könnte von wilden Reitern gestohlen und im kommenden Jahr als Leichentücher verwendet werden, fürchtete man.

In anderen Versionen dieses Aberglaubens hieß es, wilde Geister könnten sich in der Wäsche verfangen und ziemlich böse reagieren. „Die 'Wilde Jagd' reißt die Wäsche von der Leine und zerfetzt sie“, hieß es. Zwischen den Jah-

ren verzichtete man also darauf, die Wäsche zum Trocknen aufzuhängen oder – noch besser – diese zu waschen. Und eigentlich durften auch keine Wäscheleinen gespannt werden, da sich in diesen ja ebenso die „Wilde Jagd“ verfangen könnte.

Auch heute noch vermeiden einige Menschen das Wäsche waschen um den Jahreswechsel herum, oft ohne den genauen Hintergrund des Brauches zu kennen.



Bräuche und Sitten

Foto: freepik.com

Wir danken für Treue und Vertrauen

Gerd Muskulus
 14974 Ludwigsfelde
 OT Jütchendorf • Lindenstraße 13A
 Tel.: 03378 / 87 90 35
 Fax: 03378 / 87 90 36

GENU
 BÄDER – DESIGNE – WÄRME

FRÖHE
 Weihnachten

Für die Treue im vergangenen Jahr danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen harmonische Weihnachten und Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr.

hausgemachter
 Glühwein

OBSTWEINLIEBE
 HARALD GENTZ

Fam. Harald Gentz
 Ebelshof 14 | 14959 Trebbin
 Tel.: 033731/ 12 759 OT Kliestow
 www.obstweinliebe.de

Forst- und Landwirtschaft Tino Bötsch
 Platz der Jugend 11 • 14959 Wiesenhagen
 Tel.: 033731/10972

Ein besonders friedvolles, harmonisches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg, mit diesen Wünschen verbinden wir unseren Dank für Ihre Treue im vergangenen Jahr.

Verkaufstermine Hofschlachtung:
 10.01.2026 24.01.2026
 07.02.2026 21.02.2026
 07.03.2026 21.03.2026

Verkauf 10-14 Uhr

Obstweinverkauf durch Fam. Gentz

Änderungen vorbehalten.

Tipp

Wo die Orte für die vielen kleinen und feinen Weihnachtsmärkte in Schlössern, Burgen und Klöstern, in historischen Stadtkernen sowie in den großen Städten Brandenburgs zu finden sind, erfährt man u. a. unter:
 → reiseland-brandenburg.de/weihnachtsmaerkte

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit



ANZEIGEN

**Friedliche Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr**

wünscht
Firma

Elektro-Peukert

Installation • Antennenanlagen
E-Check

Ihr Elektrohandwerksbetrieb



14959 Trebbin, Zossener Straße 15
Tel. 03 37 31 / 1 52 34

Ein Tagebuch über die Rauhächte: Auch heute bleiben die Menschen achtsam in den Rauhächten und versuchen die Zeichen zu deuten. Besonders beliebt sind Traumdeutungen oder das Beobachten der eigenen Stimmungen und was einem an den jeweiligen Tagen passiert. Niederschreiben kann man das in ein Tagebuch, um anschlie-

ßend zu überlegen, was das wohl für das kommende Jahr bedeutet.

Auf sich
achten



Foto: freepik.com

Tipp

Wer seinen Weihnachtsbaum frisch im Wald selber schlagen möchte, findet hier eine Übersicht der Orte, wo das wann im Land Brandenburg möglich ist:
→ reiseland-brandenburg.de/weihnachtsbaumschlagen

**Wir wünschen
eine schöne
Weihnachtszeit
und immer gute Fahrt
im neuen Jahr!**

**Karosseriebau
Michael GmbH**

14959 Trebbin, Luckenwalder Str. 21
Tel.: 033 731 - 802 08 • www.karosserie-lack.de



mediMOBILTF GmbH

Zuverlässig ans Ziel.

"Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus: den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit."

Rainer Maria Rilke

*Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Adventszeit
und sagen herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.*

Luckenwalde
☎ 0800/ 14943 00

Zossen
☎ 0800/ 15806 00

Ludwigsfelde
☎ 0800/ 14974 00

*Gebührenfreie Hotline

Pyro-Passion's
— End of —
Season

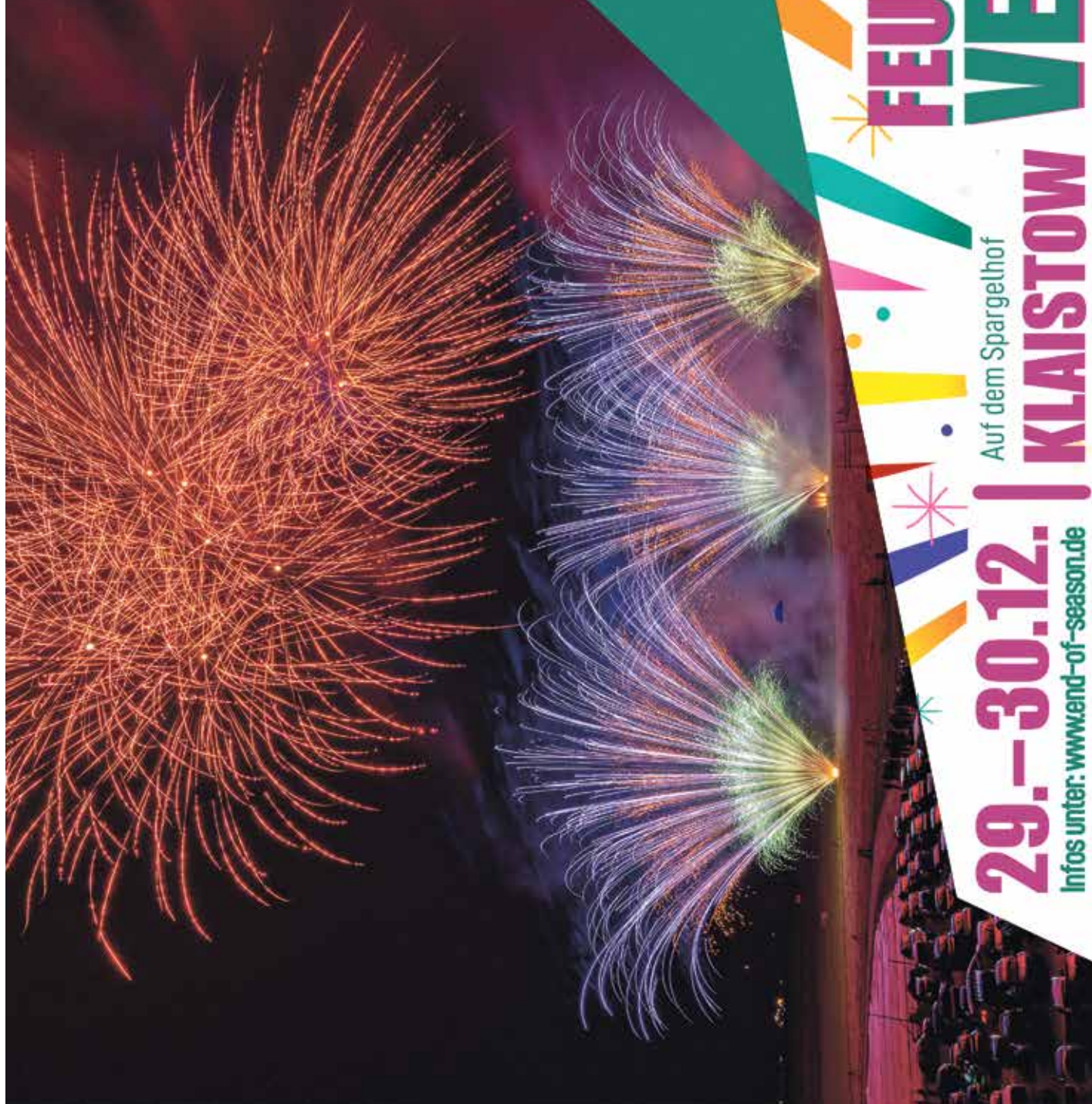
EINTRITT FREI!

29.12. Kinderfeuerwerk
30.12. Großes Musikfeuerwerk
tägliche Produktvorführung
über 200 Produkte
buntes Markttreiben & Schausteller

DER
FEUERWERKS-
VERKAUF

Auf dem Spargelhof
KLAISTOW

29.–30.12.
Infos unter: www.end-of-season.de



STADTPARK ❁ BEELITZ

Lichterzauber

Ein magisches Wintererlebnis
im Stadtpark Beelitz

19.12.25 – 04.01.26
08.01.26 – 11.01.26

geschlossen am 24. und 31.12.



Tickets in der Touristinformation Beelitz oder unter:
tickets.lichterzauber-beelitz.de sowie an der Abendkasse

Preise ab 11,95 €

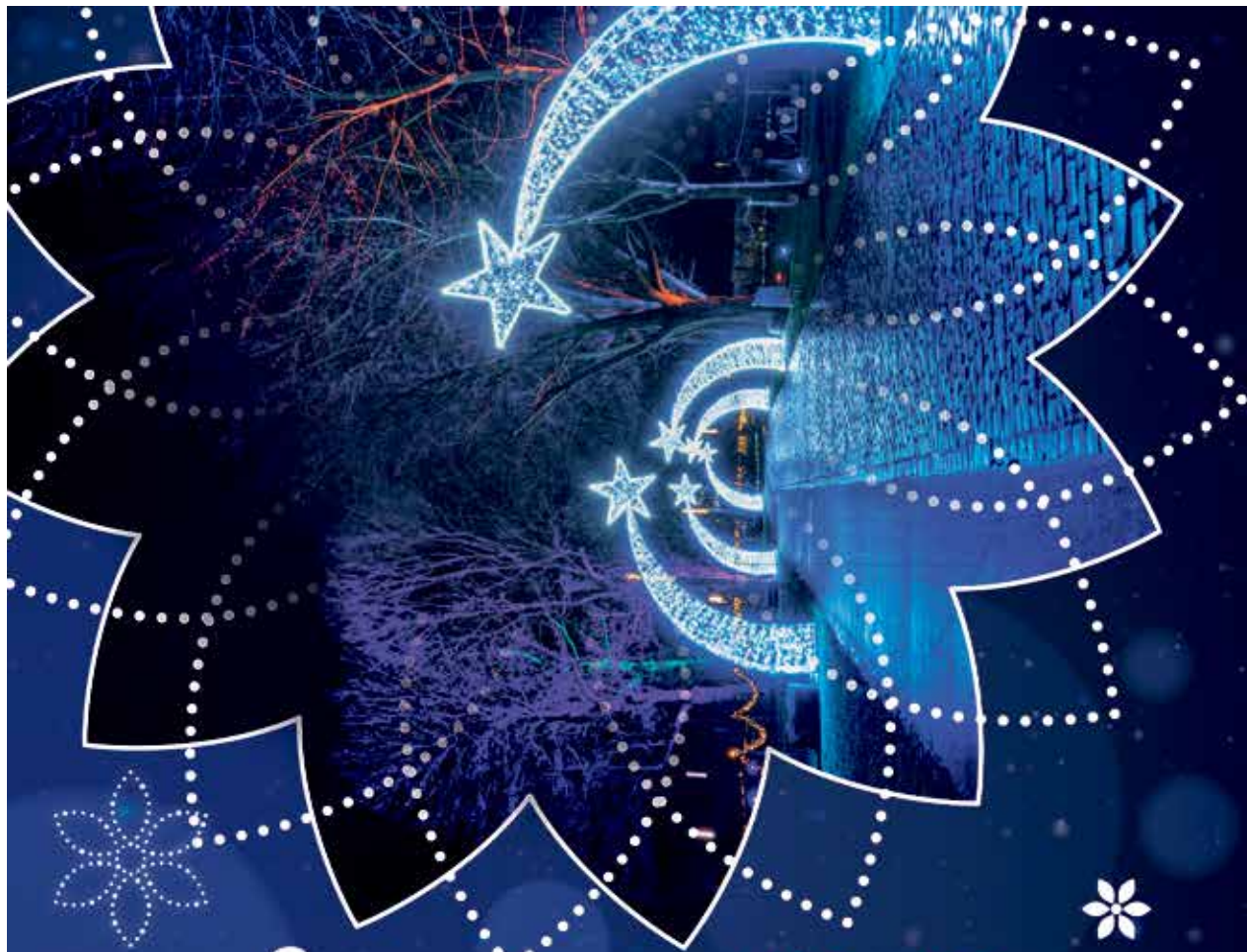
Öffnungszeiten: 16.00 - 22.00 Uhr (24. und 31.12. geschlossen)

SPARGELSTADT
BEELITZ



Pyro-Passion
Magisches Feuerwerk

ANZEIGE



So erfährt der Fahrgast, warum es gerade klemmt

DIE LEITSTELLE+ VON DB REGIO NORDOST IST RUND UM DIE UHR IM EINSATZ

» Reparatur an einer Weiche, Vandalismus, Signalstörung, Warten auf Anschlussreisende: Wer regelmäßig mit dem Zug unterwegs ist, kennt mindestens eine dieser Meldungen. Sie tauchen auf den Zugzielanzeigern am Bahnsteig und in den Auskunftsmitteln wie der App DB Navigator auf und informieren die Fahrgäste darüber, warum ein Zug verspätet ist oder im schlimmsten Fall ganz ausfällt.

Damit diese Infos schnell zu den Reisenden gelangen, sind die Disponent:innen in der Leitstelle+ von DB Regio Nordost rund um die Uhr im Einsatz – an sieben Tagen pro Woche. „Fünf Kolleginnen und Kollegen haben in einer Schicht unsere Strecken in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern im Blick, mit durchschnittlich rund 1.800 Fahrten pro Tag“, erklärt Oliver Konowalzyk, Leiter Betriebsdisposition. „Sie bekommen von DB InfraGO Rohdaten zugefertigt, die Auskunft über Verspätungen, Ausfälle oder Umleitungen geben. Wir setzen das für den Fahrgast verständlich um und schicken es über unser System an die Auskunftsmitteln und Zugzielanzeiger.“

Zu lesen ist dann unter anderem: Weichenstörung, Notarztinsatz auf der Strecke, Feuerwehreinsatz, Entschärfung einer Fliegerbombe, Reparatur an der Oberleitung, Reparatur an einem Signal.



Oliver Konowalzyk, Leiter Betriebsdisposition Leitstelle+ DB Regio Nordost



Infos zu Störungen gelangen aus der Leitstelle+ direkt zu den Zugzielanzeigern und in die Auskunftsmitteln.

Foto: Hans-Christian Plambeck

Diese sogenannten Verspätungsbegründungen gelten nicht nur bei DB Regio Nordost, sondern sind deutschlandweit abgestimmt. In der Leitstelle vergeht kein Tag ohne Störungen. Erst kürzlich seien zum Beispiel Kinder im Gleisbereich gemeldet worden, erzählt Oliver Konowalzyk. „Die Gleise wurden gesperrt und die Bundespolizei ist ausgerückt. Für uns bedeutet das erst mal Stillstand und die Frage: Züge stehen lassen, zurückfahren oder umfahren? In diesem speziellen Fall hatten wir Glück, wir konnten das Ganze umfahren.“

Personen auf der Strecke seien eine der Hauptstörungen im Netz, erzählt Konowalzyk weiter. Dann erfolgt eine Lageerkundung durch die Bundespolizei und erst wenn die Kolleg:innen bestätigen, dass sich niemand mehr im Gleisbereich aufhält, wird die Strecke wieder freigegeben.

Pro Schicht arbeiten zwei Verkehrsdisponent:innen, zwei Fahrzeugdisponent:innen und ein:e Infodisponent:in zusammen. Die Verkehrsdisponent:innen sind zum Beispiel zuständig für die Kommunikation mit den Kundenbetreuer:innen und ent-

scheiden, welches Betriebsprogramm im Fall einer Störung gefahren wird. Auch die Planung von Anschlüssen – also ob ein Zug wartet – gehört dazu. Die Fahrzeugdisponent:innen sind im Austausch mit den Triebfahrzeugführer:innen und verantwortlich für den Wagenpark. Der:die Infodisponent:in gibt die Infos für die Fahrgäste raus.

Auf vielfältige äußere Einflüsse reagieren

Ebenfalls in den Aufgabenbereich der Mitarbeitenden fällt es, auf krankheitsbedingte Ausfälle zu reagieren und für Ersatz bei Triebfahrzeugführer:innen und Kundenbetreuer:innen zu sorgen. Oder Busse zu bestellen, wenn aufgrund einer Störung Ersatzverkehr nötig wird – und das an die Fahrgäste weiterzugeben. Dafür arbeitet DB Regio Nordost mit Partnerunternehmen zusammen, über die die Busnotverkehre in der Region abgewickelt werden. „Die äußeren Einflüsse, auf die wir am Tag und in der Nacht reagieren müssen, sind sehr vielfältig“, fasst Oliver Konowalzyk zusammen.

Innere Stärke beginnt mit einem Lächeln

Warum ein Lächeln so wohltuend ist, wie es deine Gesundheit stärkt und welche kleinen Übungen dir im Alltag helfen können: Die IKK BB gibt dir hilfreiche Tipps für mehr innere Stärke und mentale Ausgeglichenheit.

Hast du heute schon gelächelt?

Bereits ein kleines Lächeln kann Wunder wirken: Es hellt die Stimmung auf, reduziert Stress und setzt Glückshormone wie Dopamin und Serotonin frei. Gleichzeitig beruhigt es den Puls, entspannt den Körper und stärkt sogar das Herz-Kreislauf-System. Wer öfter lächelt, bleibt auch in stressigen Momenten gelassener.

So tankst du Energie – mit der Kraft des Lachens

Schon kleine Impulse können im Alltag viel bewirken. Probiere diese einfachen Übungen aus, die dir helfen, bewusst mehr zu lächeln und deine Stimmung zu heben:

- Drei tiefe Atemzüge nehmen und dabei die Mundwinkel heben
- Morgens in den Spiegel lächeln und den Moment bewusst wahrnehmen
- Abends einen Moment aufschreiben, der dich zum Lächeln gebracht hat
- Etwas anschauen, das dich wirklich zum Lachen bringt

Frage dich: Wann hast du zuletzt so gelacht, dass dir der Bauch weh tat? Wer bringt dich immer wieder zum Schmunzeln? Und wie fühlt es sich an, wenn du dir selbst ein Lächeln schenkst?

Weitere Expertentipps zur Kraft des Lachens findest du auf:

► www.ikkbb.de/mental-gesund

Doch Lachen ist nur eine von sechs wichtigen Kräften, die dir helfen, deine Innere Stärke zu entfalten



© iStockphoto

6 Expertentipps für deine innere Stärke:

Wie geht es dir wirklich? Spürst du, was gerade in dir vorgeht? Oft übergehen wir unsere Gefühle im Alltag. Doch genau hier liegt der Schlüssel: ehrlich wahrnehmen, was dich bewegt, und achtsam mit deinen Gedanken und Gefühlen umzugehen.

Unsere sechs Tipps begleiten dich auf dem Weg zu mehr innerer Stärke, Gelassenheit und Lebensfreude. Sie stammen von einer erfahrenen Psychologin und zeigen dir, wie du die Kraft des Lachens, Denkens,

Fühlens, Vertrauens, Verzeihens und Loslassens für dich nutzen kannst.

Mehr Infos:

► www.ikkbb.de/mental-gesund



So stärkst du deine mentale Gesundheit jeden Tag

Die IKK BB begleitet dich auf dem Weg zu mehr innerer Stärke. Mit Angeboten, die in deinem Alltag wirken: Achtsamkeit mit 7Mind, Online-Präventionskurse mit fitbase, Fitness mit Gymondo sowie AKON-Gesundheitsreisen, Psychotherapie und dem digitalen Bonuprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten.



Lass es uns angehen, die IKK BB ist an deiner Seite. Jetzt beraten lassen:

► www.ikkbb.de/beratung



© iStockphoto/milored izavic

Autodienst Trebbin GmbH
wünscht allen
Kunden und Freunden
frohe Weihnachten
besinnliche Feiertage und
für das kommende Jahr
immer gute Fahrt.



Autodienst Trebbin GmbH
Typenoffene Kfz-Meisterwerkstatt

Frank Schulze Geschäftsführer
Bahnhofstraße 13 · 14959 Trebbin
Tel. **033731 32 500**
Fax 033731 323189
www.adt-trebbin.de · info@adt-trebbin.de



Unsere Werkstatt bleibt am 24.12., 31.12. 25 und 2.1.26 geschlossen.

**BAUMFÄLLUNG
UND
BAUMPFLEGE**

mit Seilklettertechnik
✓ Totholzentfernung
✓ Obstbaumschnitt
✓ Sturmschaden-
beseitigung
✓ Problemfällung



R. Schmidt

Mail: info-lundB@web.de
Beuthener Str. 71 / 14959 Trebbin OT Glau
Mobil: 0163 313 53 03

Lhre Spende wirkt!
Helfen Sie, die Lebensräume
bedrohter Tierarten weltweit zu
schützen. **Jetzt spenden: wwf.de**

**Der vielseitige Kompakt-SUV
Mit € 6.700,- Preisvorteil**



HYBRID
SUZUKI VITARA

**Jetzt bei uns
nur € 21.790,-¹**

Inkl. Klimaautomatik, Rückfahrkamera, LED, Adaptiver Tempomat, Keyless Start, 9" Touchscreen mit DAB+, Smartphone-Anbindung inkl. Navi, Dachreling, Suzuki Connect u.v.m.

Kombinierter Energieverbrauch 5,3 l / 100km; kombinierter Wert der CO2-Emission: 119; g/km CO2-Klasse: D

¹Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET Club, Benzin, **Neuwagen**, (81 kW/110 PS). Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis von € 28.490,-. Abb. zeigt Sonderausstattung. Angebot gültig bis 31.12.2025.

Wir wünschen frohe Weihnachten!

AUTOHAUS
WEGENER
weil Vertrauen wichtig ist!

www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstraße 12 | 14974 Ludwigsfelde
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubeil-Str. 51 | 14482 Potsdam
Tel. 0331 74390-0

Tauch ein ins neue Jahr –
mit einem **Geschenkgutschein** für die
SCHWIMMSCHULE TINTENFISCH!



Von Aquafitness
bis Babyschwimmen,
verschenke Sicherheit,
Spaß, Bewegung.
Ganz einfach buchen unter

www.schwimmschule-tintenfisch.de

**SCHWIMMSCHULE
TINTENFISCH**

DIREKT AM BAHNHOF BEELITZ-HEILSTÄTTEN

